

Art.Nr.
59013029927 / 59013029931
AusgabeNr.
59013029927_0001
Rev.Nr.
05/10/2021



scheppach

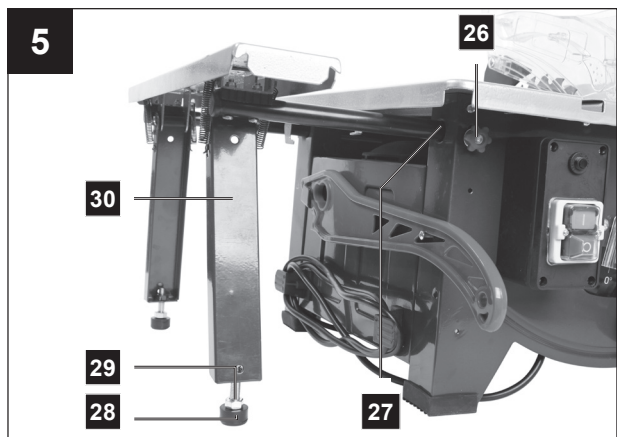
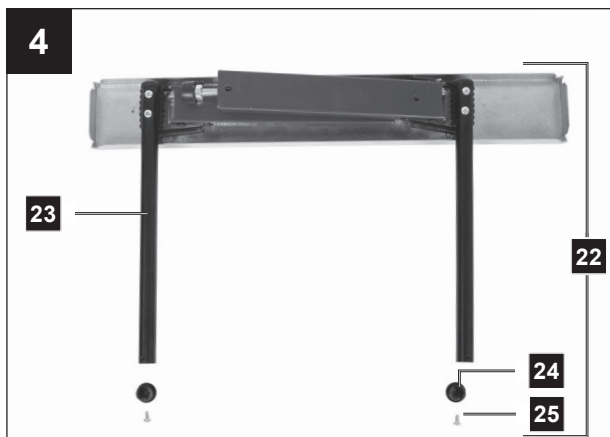
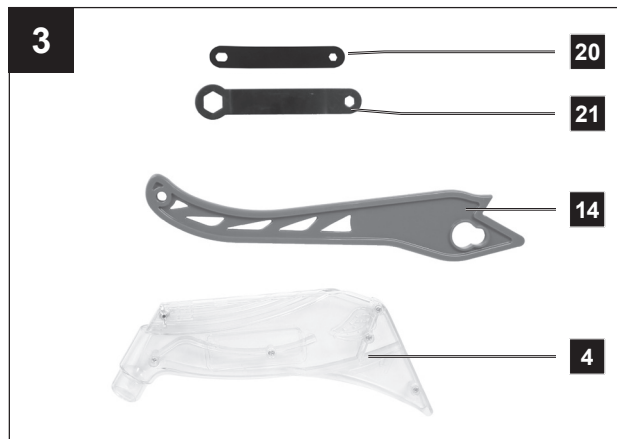
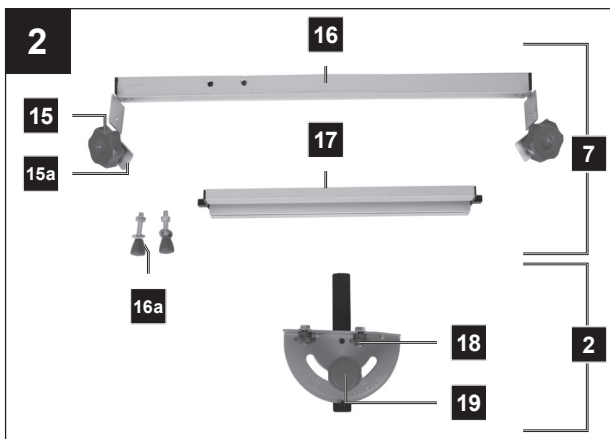
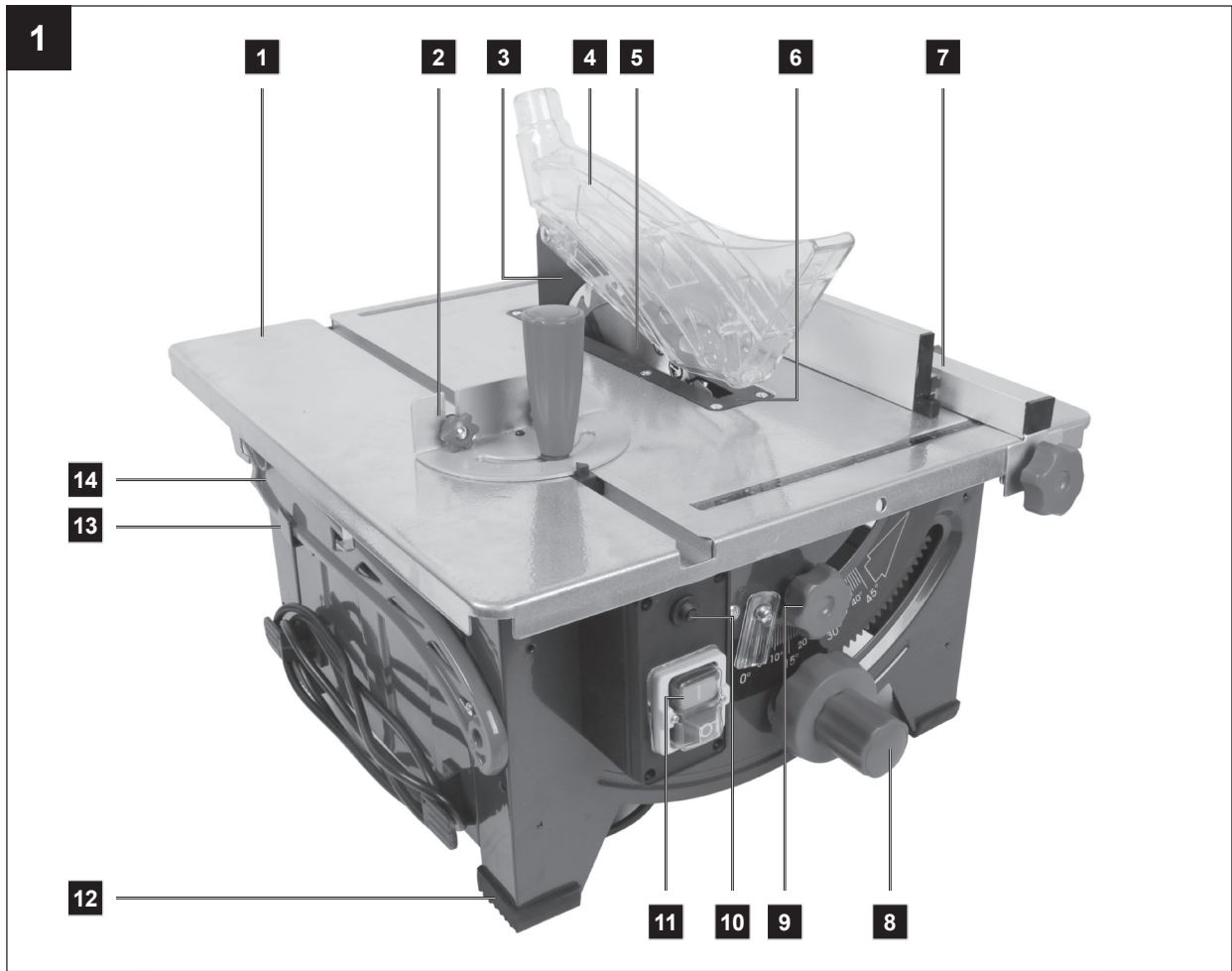


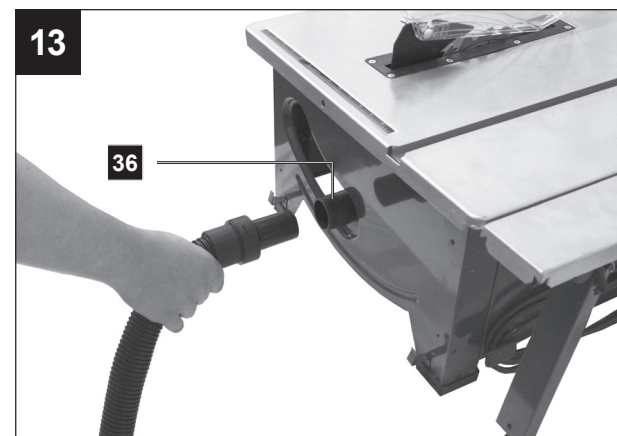
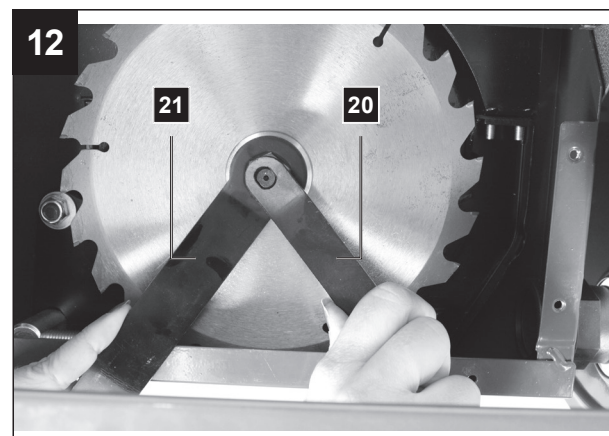
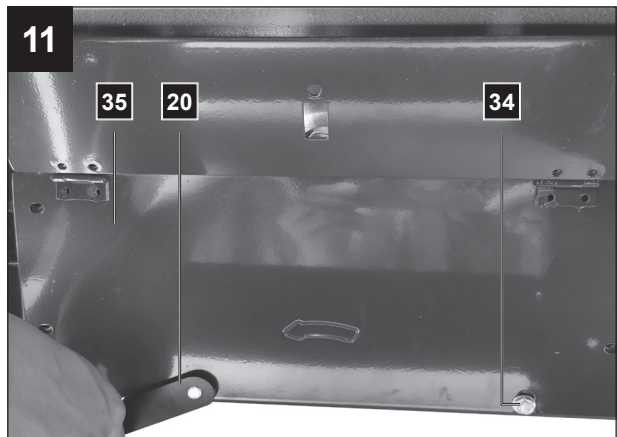
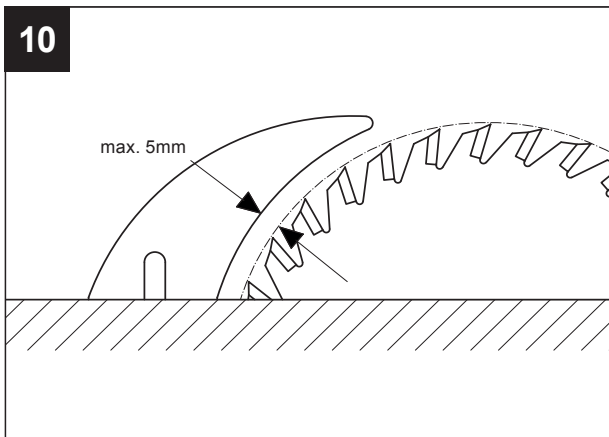
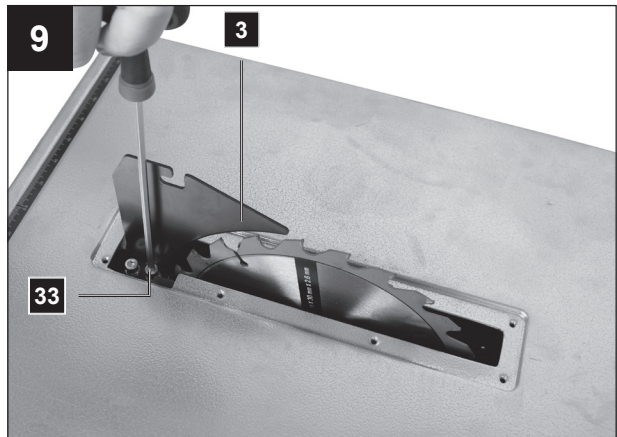
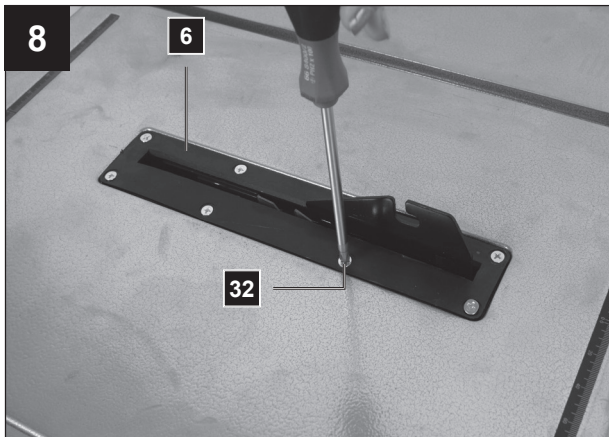
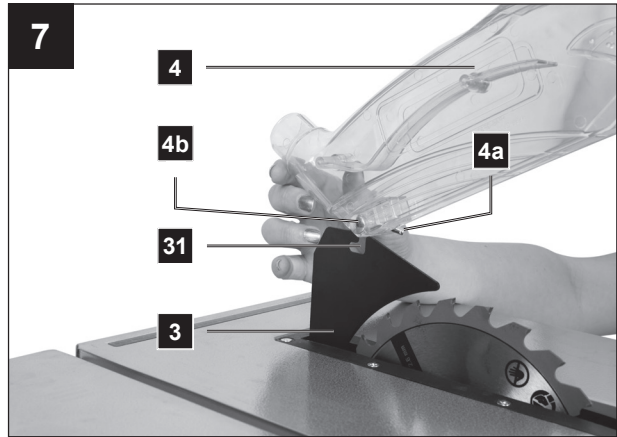
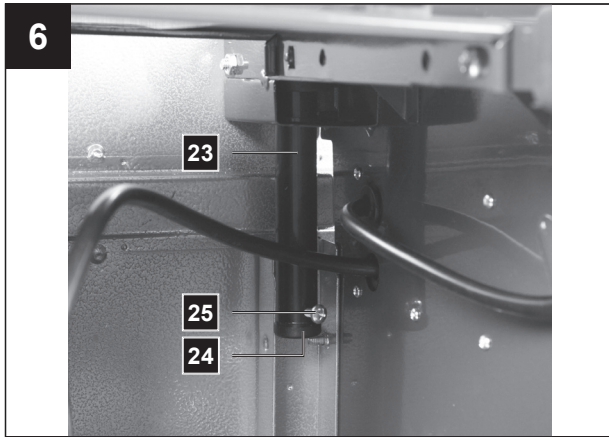
HS80

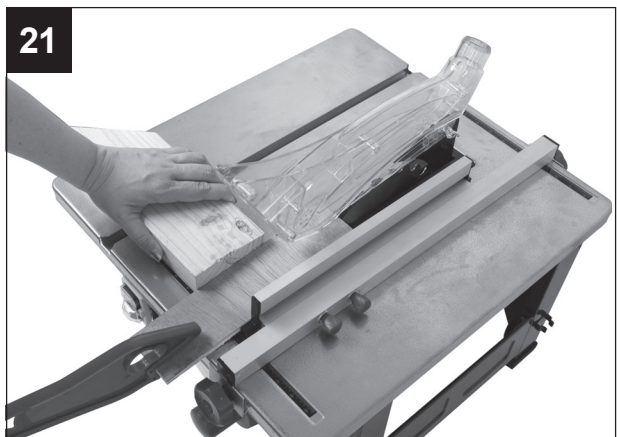
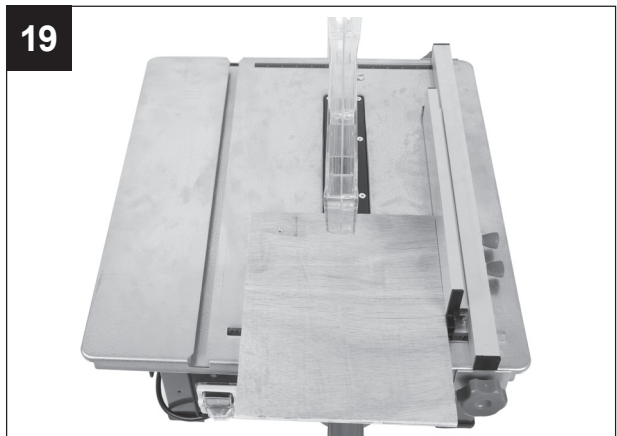
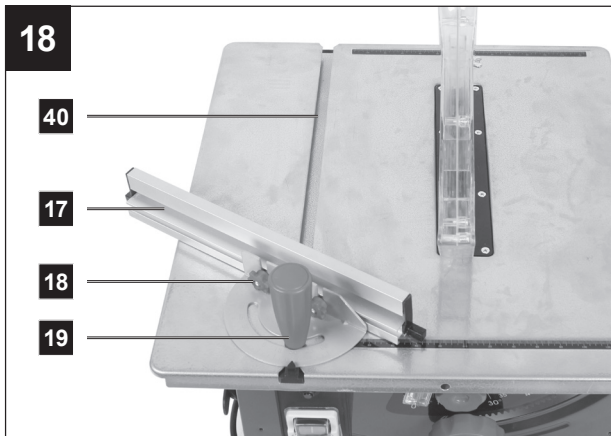
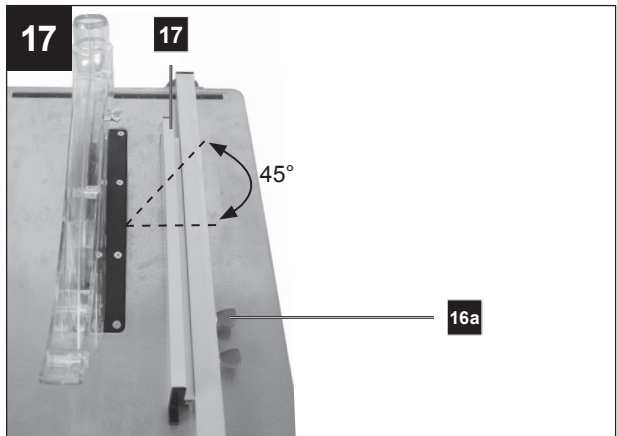
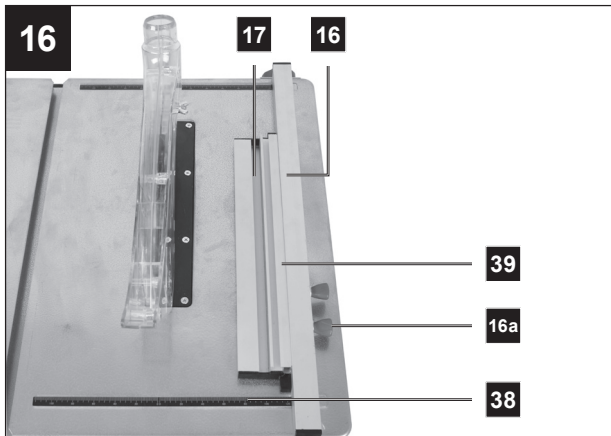
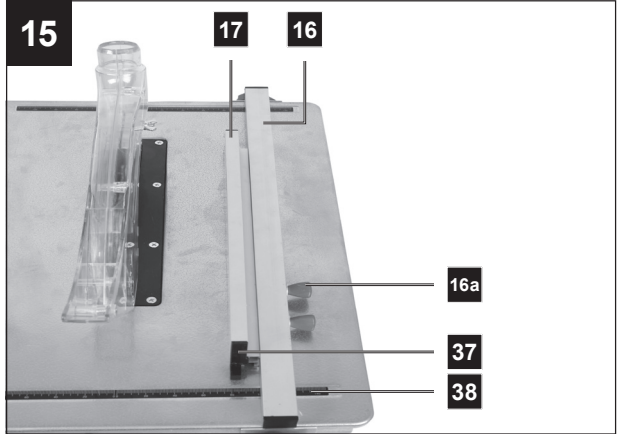
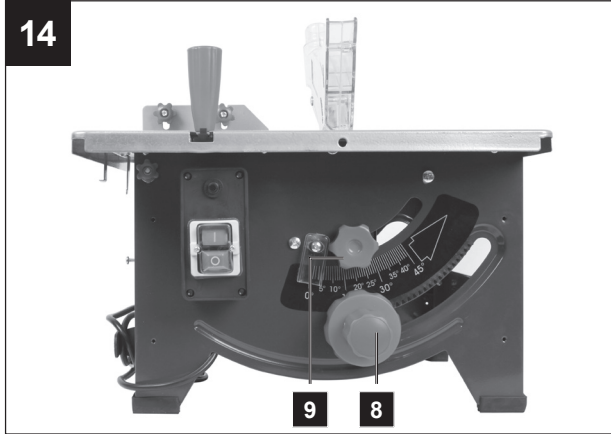
<https://www.scheppach.com/de/service>

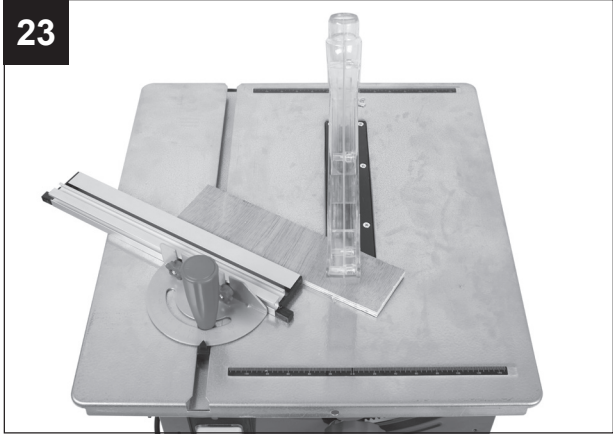
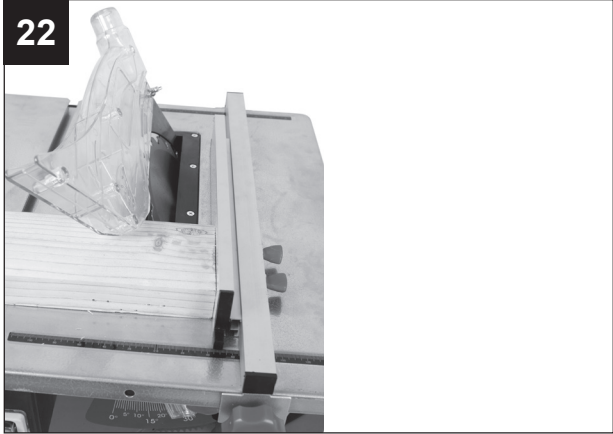


DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	6
HU	Asztali körfűrész Eredeti használati utasítás fordítása	23
IT	Sega circolare da banco La traduzione dal manuale di istruzioni originale	39
SI	Namizna krožna žaga Prevod originalnih navodil za uporabo	55









Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.</p>
	<p>Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Gehörschutz tragen.</p>
	<p>Staubschutzmaske tragen.</p>
	<p>ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.</p>
	<p>Schutzhandschuhe tragen.</p>
	<p>Schutzklasse II (Doppelisolierung)</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	8
2. Gerätebeschreibung	8
3. Lieferumfang	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
5. Sicherheitshinweise	9
6. Technische Daten	15
7. Vor der Inbetriebnahme	15
8. Aufbau.....	16
9. Bedienung	17
10. Betrieb.....	18
11. Transport.....	20
12. Wartung.....	20
13. Lagerung	20
14. Elektrischer Anschluss.....	20
15. Entsorgung und Wiederverwertung	21
16. Störungsabhilfe	21

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18, 24)

1. Sägetisch
2. Queranschlag
3. Spaltkeil
4. Sägeblattschutz
- 4a. Schraube (Sägeblattschutz)
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag komplett
8. Handrad
9. Feststellgriff
10. Überlastschalter
11. Ein-/Ausschalter
12. Gummifuß
13. Werkzeughaken
14. Schiebestock
15. Feststellknopf
- 15a. Klemmblech
16. Halter
- 16a. Schraube (Parallelanschlag)
17. Anschlagschiene
18. Rändelschraube (Queranschlag)
19. Drehgriff
20. Ringschlüssel 7/8 mm
21. Ringschlüssel 19/10 mm
22. Tischverbreiterung
23. Führungsrohr
24. Endstück
25. Schraube (Endstück)
26. Rändelschraube (Tischverbreiterung)
27. Führungsbuchse
28. Höhenverstellungsschraube
29. Kontermutter
30. Stützfuß
31. Loch (Spaltkeil)
32. Schraube (Tischeinlage)
33. Befestigungsschraube (Spaltkeil)
34. Schraube (Sägeblattabdeckung)
35. Sägeblattabdeckung
36. Absaugstutzen
37. Nut (Anschlagschiene)
38. Skala
39. Nut (Anschlagschiene)
40. Nut (Sägetisch)
41. Netzkabel

3. Lieferumfang

- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Tischverbreiterung
- Endstücke und Schrauben für Tischverbreiterung
- Montagematerial
- Ringschlüssel 19/10 mm
- Ringschlüssel 7/8 mm
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.** Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.** Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.
- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.** Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.
- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFÄHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.**
Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.**
Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebepblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.** Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.
- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebestock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebestock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebestock.** Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“.** Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.
Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.
- h) **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.**
Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.
- i) **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägeblatts ab, so dass diese waagrecht bleiben.**
Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägeblatts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.
- j) **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.**
Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.
- k) **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.
- l) **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Säge Tisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahme, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.**

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

- b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.**

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.**

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

- d) Richten Sie die Anschlagsschiene parallel zum Sägeblatt aus.**

Eine nicht ausgerichtete Anschlagsschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

- e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.**

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

- f) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.**

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

- g) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknötet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknötetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlaustrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.**

- k) Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschärft. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschärft Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Säge Tisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.**
Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.
- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**
Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).**
Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.**
Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.
- i) **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**
Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- j) **Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.**
Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.

7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220-240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme.....	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Leerlaufdrehzahl n_0	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt.....	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne.....	24
Dicke Spaltkeil.....	2,0 mm
Min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	485 x 445 mm
Tischverbreiterung	485 x 515 mm
Tischgröße max.	485 x 630 mm
Schnitthöhe max. 45°.....	45 mm
Schnitthöhe max. 0°.....	48 mm
Sägeblatt schwenkbar.....	0-45° links
Absauganschluss.....	∅ 35 mm
Gewicht	ca. 14 kg
Maschinengröße (mit Erweiterung)	
B x L x H.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**S6 25%:

Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 Min.)

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 25% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 75% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}87,5 dB(A)

Unsicherheit K_{pA} 3 dB

Schallleistungspegel L_{WA} 100,5 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor der Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ **WARNUNG**

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

8. Aufbau

⚠ **WARNUNG:** Vor allen Wartungs-, Umrüst- oder Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

8.1 Vor dem Aufbauen

- Legen Sie alle gelieferten Teile auf eine flache Oberfläche.
- Gruppieren Sie gleiche Teile.

HINWEIS:

- Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden.
- Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.
- Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.2 Tischverbreiterung montieren (Abb. 4-6)

1. Die Rändelschrauben (26) lösen (Abb. 5).
ACHTUNG: Drehen Sie die Rändelschrauben (26) nicht zu weit heraus.
2. Die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) in die Führungsbuchsen (27) einführen (siehe Abb. 4/5).
3. Die Endstücke (24) in die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) einschieben, wie in Abb. 6 dargestellt.
4. Die Endstücke (24) mit den Schrauben (25) fixieren, wie in Abb. 6 dargestellt.
5. Die Tischverbreiterung (22) vollständig herausziehen und mit den Rändelschrauben (26) fixieren (Abb. 5).
6. Jetzt die Stützfüße (30) nach außen klappen.
7. Die Tischverbreiterung (22) nach der Tischesäge-Waagrechten ausrichten.
8. Die Kontermutter (29) am jeweiligen Stützfuß (30) lösen und die Höhenverstellungsschraube (28) entsprechend einstellen.
9. Dann die Kontermutter (29) wieder festziehen.
Wenn Sie die Tischverbreiterung (22) nicht benötigen, klappen Sie die Stützfüße (30) nach innen.

8.3 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 7)

1. Lockern Sie die Flügelmutter (4a) des Sägeblattschutzes (4) und verschieben Sie die Schlossschraube (4b) so in der Führung, dass die dünnere Stelle des Bolzens in der Öffnung frei liegt.
2. Setzen Sie den Sägeblattschutz (4) von oben auf den Spaltkeil (3) auf, sodass der Bolzen in der Aussparung des Spaltkeils (31) sitzt.
3. Schieben Sie den Bolzen so in die Führung, dass die Schlossschraube (4b) in die dafür vorgesehene Öffnung eingreift.
4. Drehen Sie die Flügelmutter (4a) im Uhrzeigersinn, um den Sägeblattschutz in der richtigen Position zu sichern.
5. Achten Sie darauf, dass der Sägeblattschutz (4) frei beweglich ist.
6. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ **WARNUNG:** Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (4) auf das Sägegut abgesenkt werden.

Prüfen Sie den Sägeblattschutz (4) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

8.4 Tischeinlage entfernen/einsetzen (Abb. 8)

⚠ **WARNUNG:** Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Das Sägeblatt in die untere Position bringen (siehe 9.2)
2. Sägeblattschutz (4) abnehmen.
3. Schrauben der Tischeinlage (32) entfernen.
4. Die Tischeinlage (6) herausnehmen.
5. Die Montage der Tischeinlage (6) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Spaltkeil einstellen (Abb. 9)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen.

⚠ **WARNUNG:** Die Einstellung des Sägeblatts (5) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren (siehe 9.2).
2. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
3. Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 8.4).
4. Die Befestigungsschrauben (33) locken
5. Spaltkeil (3) so ausrichten, dass
 - a) der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (3) max. 5 mm beträgt (Abb. 10) und
 - b) das Sägeblatt (5) zum Spaltkeil (3) parallel steht.
6. Die Befestigungsschrauben (33) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (siehe 8.4).
7. Sägeblattschutz (4) wieder montieren (siehe 8.3).

8.6 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 11, 12)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

1. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
2. Schrauben (34) an der unteren Sägeblattabdeckung (35) öffnen und diese aufklappen.
3. Mutter lösen, indem man den Ringschlüssel 19 mm (21) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Ringschlüssel 8 mm (20) an der Motorwelle gegenhält (Abb. 12).

ACHTUNG: Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.

4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansch vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

⚠ **WARNUNG:** Laufrichtung beachten. Die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz (4)).

7. Untere Sägeblattabdeckung (35) schließen und die Schrauben (34) wieder befestigen.
8. Sägeblattschutz (4) wieder montieren und einstellen (siehe 8.3).

⚠ **WARNUNG:** Prüfen Sie die Schutzeinrichtungen, bevor Sie wieder mit der Säge arbeiten.

8.7 Parallelanschlag montieren (Abb. 2, 15)

1. Den Halter (16) mithilfe der Feststellknöpfe (15) und Klemmblecher (15a) am Tisch befestigen.
2. Achten Sie darauf, dass der Halter (16) parallel zum Sägeblatt (5) ausgerichtet ist. Justieren Sie gegebenenfalls unter Zuhilfenahme der Skala (38) nach.
3. Die Nutensteine entlang der Nut (37) in der Anschlagsschiene (17) einfahren.
4. Die Anschlagsschiene (17) mithilfe der Schrauben (16a) am Halter (16) befestigen.

8.8 Queranschlag montieren (Abb. 18)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Sägeblattes (1) schieben.
2. Drehgriff (19) lockern.
3. Queranschlag (2) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
4. Drehgriff (19) wieder festziehen.

8.9 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.

Eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugstutzen (36) anschließen.

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

9.1 Schalter (Abb. 1)

9.1.1 Ein-/Ausschalter (11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.1.2 Überlastschalter (10)

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (10) gegen Überlastung geschützt.

Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (10) das Gerät aus.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät mehrere Minuten abkühlen lassen.
- Den Überlastschalter (10) drücken.
- Das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ einschalten.

9.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)

Durch Drehen des Handrades (8) kann das Sägeblatt (5) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
 - **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

9.3 Winkel einstellen (Abb. 14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (7) ausgeführt werden.

△ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagsschiene (17), Queranschlag (2) und Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.

1. Feststellgriff (9) lösen.
2. Durch Drehen des Handrads (8) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (9) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Verwendung des Parallelanschlags (Abb. 2, 15-17)

9.4.1 Anschlaghöhe (Abb. 15, 16)

- Die Anschlagsschiene (17) des Parallelanschlages (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (17) nach Abb. 15 für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und nach Abb. 16 für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagsschiene umstellen (Abb. 15, 16)

1. Zum Umstellen der Anschlagsschiene (17) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Schrauben (16a) gelockert werden, um die Anschlagsschiene (17) vom Halter (16) zu lösen.
2. Die Anschlagsschiene (17) entlang der Nut herausziehen.
3. Die Anschlagsschiene (17) drehen und die Nutensteine entlang der zweiten Nut (39) einfahren.
4. Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.

9.4.3 Schnittbreite (Abb. 15, 16)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägebrettes (1) montiert werden.
- Unter Zuhilfenahme der Skala (38) auf dem Sägebrett (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Feststellknöpfe (15) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.

- Machen Sie einen Probeschnitt zum Messen der Breite, bevor sie das eigentliche Werkstück schneiden. So vermeiden Sie Ungenauigkeiten der Skala oder der Einstellung.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 15, 17)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (17) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Schrauben (16a) lockern und Anschlagsschiene (17) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Schrauben (16a) wieder festziehen.

9.5 Verwendung des Queranschlags (Abb. 18)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (2) mit der Anschlagsschiene (17) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Abb. 18).

9.5.1 Queranschlag verlängern

1. Die Anschlagsschiene (17) vom Parallelanschlag (7) entfernen. Hierzu die Schrauben (16a) lockern und die Anschlagsschiene (17) vom Halter (16) lösen.
2. Die Nutensteine entlang der Nut in der Anschlagsschiene (17) einfahren.
3. Die Anschlagsschiene (17) mithilfe der Rändelschrauben (18) am Queranschlag (2) befestigen.

ACHTUNG: Die Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (17) und Sägeblatt (5) sollte ca. 2 cm betragen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.1 Längsschnitte ausführen (Abb. 19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägebrett (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (4) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

1. Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen (siehe 9.4).
2. Säge einschalten.
3. Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
4. Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (4).
5. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
6. Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
7. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden (siehe 8.7). Prüfen Sie die Ausrichtung und stellen Sie regelmäßig und vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch sicher, dass der Parallelanschlag fest sitzt. Ziehen Sie die Schraube wieder fest und stellen Sie den Parallelanschlag ein (siehe 9.4.3), falls erforderlich. Durch Vibrationen können Schrauben gelöst und der Parallelanschlag verschoben werden.

10.1.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 20)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebbestockes (14) durchgeführt werden. Der Schiebstock (14) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock (14) umgehend austauschen.

1. Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen (siehe 9.4).
2. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebstock (14) als Schubhilfe verwenden.
3. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ WARNUNG: Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebstock (14) schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.1.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden (Abb. 21)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden.

Das Schiebeh Holz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebeh Holz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen (siehe Abb. 16). Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagschiene um (siehe 9.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebeh Holz gegen die Anschlagschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebstock (14) bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

10.1.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 22)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt. Der Parallelanschlag (7) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden. Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.3).
2. Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4).
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.2 Querschnitte ausführen (Abb. 23)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Säge Tisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.5).
2. Anschlagschiene (17) verwenden.
3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (2) drücken.
4. Säge einschalten.
5. Queranschlag (2) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes (5) schieben, um den Schnitt auszuführen.

⚠ WARNUNG: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.

6. Queranschlag (2) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
7. Säge wieder ausschalten.
8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.3 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch 9.2).

11. Transport (Abb. 24)

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Versenken Sie das Sägeblatt (5) so weit wie möglich.
- Wickeln Sie das Netzkabel (41) auf.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Händen am feststehenden Sägetisch (1). Verwenden Sie niemals die Tischverbreiterung, um das Elektrowerkzeug zu tragen.
- Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
- Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
- Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ WARNUNG: Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz, Absaugöffnungen und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Entfernen Sie Sägespäne und Staub mit einem Staubsauger und einer Bürste. Blasen Sie es zudem mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Tischeinlage, Schiebestock, Sägeblatt

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	<p>FIGYELMEZTETÉS: Be nem tartása esetén életveszély és sérülésveszély áll fenn, és megsérülhet a szerszám.</p>
	<p>Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat.</p>
	<p>Viseljen védőszemüveget.</p>
	<p>Viseljen hallásvédőt.</p>
	<p>Viseljen porvédő maszkot.</p>
	<p>FIGYELEM: Sérülésveszély! Ne nyúljon a mozgó fűrészlaphoz.</p>
	<p>Viseljen védőkesztyűt.</p>
	<p>II. védelmi osztály (kettős szigetelés)</p>

Tartalomjegyzék:
Oldal:

1.	Bevezetés.....	25
2.	A készülék leírása	25
3.	Szállított elemek.....	26
4.	Rendeltetésszerű használat.....	26
5.	Biztonsági utasítások	26
6.	Műszaki adatok	31
7.	Üzembe helyezés előtt.....	32
8.	Felépítés.....	32
9.	Kezelés.....	34
10.	Üzemeltetés	35
11.	Szállítás.....	36
12.	Karbantartás	36
13.	Tárolás.....	37
14.	Elektromos csatlakoztatás	37
15.	Ártalmatlanítás és újrahasznosítás.....	37
16.	Hibaelhárítás	38

1. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!

Sok örömet és sikert kívánunk új készüléke használatához.

Megjegyzés:

E gép gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a gépen esett vagy a gép által okozott károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a kezelési útmutató be nem tartása,
- harmadik fél által végzett illetéktelen javítás,
- nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje,
- nem rendeltetésszerű használat,
- Ha figyelmen kívül hagyja az elektromos berendezésekre vonatkozó előírásokat, valamint a VDE 0100, a DIN 57113 / VDE0113 előírásait, akkor az elektromos berendezés működésképtelenné válhat.

Vegye figyelembe a következőket:

A szerelés és üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutató teljes szövegét.

Kezelési útmutatónkából megismerheti készülékét, és elsajátíthatja a rendeltetésszerű használatához szükséges ismereteket.

A kezelési útmutató fontos információkat tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a géppel biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan előzheti meg a baleseteket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a gép megbízhatóságát és élettartamát.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezéseiben túl feltétlenül tartsa be az országában a készülék üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is.

A szennyeződés és nedvesség ellen műanyag tokba csomagolt kezelési útmutatót tartsa a készülék közelében. Munkába állás előtt minden kezelő olvassa el, és gondosan tartsa be előírásait.

A gépen csak olyan személyek dolgozhatnak, akiket betanítottak a készülék használatára, és megismertettek az előforduló veszélyforrásokkal. Tartsa be a kezelők minimális életkorára vonatkozó rendelkezést. A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezéseiben és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

2. A készülék leírása (1–18., 24. ábra)

1. Fűrészasztal
2. Keresztütköző
3. Hasítóék
4. Fűrészlapvédő
- 4a. Csavar (fűrészlapvédő)
5. Fűrészlap
6. Asztalbetét
7. Párhuzamos ütköző, teljes
8. Kézikerék
9. Rögzítő fogantyú
10. Túlterhelés elleni kapcsoló
11. Be-/kikapcsoló
12. Gumiláb
13. Szerszámakasztó
14. Tolóbot
15. Rögzítógomb
- 15a. Szorítólemez
16. Tartó
- 16a. Csavar (párhuzamos ütköző)
17. Ütközősín
18. Recézett fejű csavar (keresztütköző)
19. Forgó markolat
20. Csillagkulcs, 7/8 mm
21. Csillagkulcs, 19/10 mm
22. Asztalszélesítő
23. Vezetőcső
24. Végdarab
25. Csavar (végdarab)
26. Recézett fejű csavar (asztalszélesítő)
27. Vezetőpersely
28. Magasságállító csavar
29. Ellenanya
30. Támasztóláb
31. Furat (hasítóék)
32. Csavar (asztalbetét)
33. Rögzítőcsavar (hasítóék)
34. Csavar (fűrészlap burkolata)
35. Fűrészlap burkolata
36. Elszívócsonk
37. Horony (ütközősín)
38. Skála
39. Horony (ütközősín)
40. Horony (fűrészasztal)
41. Hálózati kábel

3. Szállított elemek

- Fűrészlapvédő
- Tolóbot
- Párhuzamos ütköző
- Keresztütköző
- Asztalszélesítő
- Végdarabok és csavarok az asztalszélesítőhöz
- Szerelőanyag
- Csillagkulcs, 19/10 mm
- Csillagkulcs, 7/8 mm
- Kezelési útmutató

4. Rendeltetészerű használat

Az asztali körfűrész minden típusú fa és műanyag hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gépmérettől függően. Semmilyen fajta kör keresztmetszetű fát nem szabad vágni.

A gépet csak rendeltetészerűen szabad használni. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetészerűnek minősül. Az ebből eredő bármilyen kárért vagy sérülésért a gyártó nem vállal semmilyen felelősséget, azt a felhasználó / kezelő viseli.

A géphez csak megfelelő (HM vagy CV típusú) fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen típusú HSS fűrészlapot és darabolótárcsát használni.

A rendeltetészerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési útmutatóban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről. Ezenfelül a lehető leghigorúbban be kell tartani a balesetmegelőzési előírásokat. Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

⚠ FIGYELEM

A készülékek használata során a sérülések és károk elkerülése érdekében be kell tartani néhány óvintézkedést. Ezért figyelmesen olvassa el jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat. Gondosan őrizze meg, hogy a szükséges információk bármikor a rendelkezésére állhassanak. Amennyiben átadja a készüléket más személynek, akkor kérjük, mellékelje a jelen kezelési útmutatót / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

Ha a Gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetészerű használat ellenére bizonyos kockázatok teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezetéből és felépítéséből kifolyólag a következő kockázatok jelentkezhetnek:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen fűrészelési területen
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés)
- A munkadarabok és a munkadarabok darabjainak visszaütése
- A fűrészlap törése
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kirepülése
- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem kisipari, kéziipari vagy ipari használatra tervezték. A készülékre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámhoz mellékeltek.

A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

1) Munkahelyi biztonság

- Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatóak.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
- Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2) Elektromos biztonság

- a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba.**

A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót. A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.

- b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnö az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.

- c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.**

Az elektromos szerszámra hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.

- d) **Ne használja a csatlakozó vezetékét a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzattól való kihúzásához. Tartsa távol a csatlakozó vezetékét hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől.** A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.

- e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékkel alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.

- f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyek biztonsága

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.

- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.

- c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.

- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.

- e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.

- f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészekről.** A mozgó alkatrészek elkapathatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.

- g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.

- h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni véli.** A másodperc törtérsze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4) Az elektromos szerszám használata és kezelése

- a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. A munkájához mindig az arra megfelelő elektromos szerszámot használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.

- b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.

- c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzattól, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.

- d) **Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
- e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.** Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.
- f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápoltt, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.
- g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, beépítésszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.
- h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5) Szerviz

- a) **Csak képzett szakszeméllyel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Ez az elektromos szerszám üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra. A komoly és súlyos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek az elektromos szerszám használata előtt keressék fel orvosukat és implantátumuk gyártóját.

Az asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

Védőburkolatra vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképese és megfelelően felszerelt állapotban kell lenni.**
A meglazult, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- b) **A daraboló vágásokhoz mindig használja a fűrészlap védőburkolatát és a hasítóéket.**
Az olyan daraboló vágások esetén, amikor a fűrészlap teljes mértékben átfűrészeli a munkadarab vastagságát, a védőburkolat és az egyéb biztonsági berendezések a sérülések kockázatát csökkentik.
- c) **Azon munkafolyamatok (pl. szélezés, hornyolás vagy felsliccelés) befejezésekor, amelyekhez a védőburkolat és/vagy a hasítóék eltávolítására van szükség, befejezésekor azonnal helyezze vissza a védőrendszert.**
A védőburkolatok csökkentik a sérülések kockázatát.
- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhoz vagy a munkadarabhoz.**
Amennyiben ezek a komponensek véletlenül a fűrészlaphoz érnek, akkor az veszélyes helyzethez vezethet.
- e) **Állítsa be a hasítóéket a jelen üzemeltetési utasításban található leírásnak megfelelően.** A hibás távolságok, pozíció és irány lehet az oka annak, hogy a hasítóék nem tudja megakadályozni a visszacsapódást.
- f) **Ahhoz, hogy a hasítóék kifejtsse hatását, a munkadarabra kell hatást gyakorolnia.** AZ olyan munkadarabokban végzett vágások esetén, amelyek túl rövidek, a hasítóék nem képes kifejteni a hatását. Ilyen feltételek mellett a hasítóék nem képes megakadályozni a visszacsapódást.
- g) **A hasítóékhoz illő fűrészlapot használjon.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének illeszkedni kell a megfelelő hasítóékhoz, fűrészlap törzslapja legyen vékonyabb, mint a hasítóék, és a fogszélesség legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál.

A fűrészelési műveletre vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **⚠ VESZÉLY: Kezét és ujjait tartsa távol a fűrészlaptól és a fűrészelés területétől.**
Egy pillanatnyi figyelmetlenség vagy a munkadarab elcsúszása a fűrészlaphoz vezetheti a kezét, és súlyos sérüléseket okozhat.

- b) **A munkadarabot csak a forgásiránnyal ellentétesen vezesse a fűrészlaphoz.**

Ha a forgásiránnyal azonos irányban vezeti a munkadarabot a fűrészasztal felett a fűrészlaphoz, az azzal járhat, hogy a munkadarabot és a kezét berántja a fűrészlap.

- c) **Hosszanti vágásoknál soha ne használjon gérvágó ütközőt a munkadarab bevezetéséhez, és a gérvágó ütközővel végzett keresztirányú vágásoknál soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszbeállításához.** Ha egyszerre vezeti a munkadarabot a párhuzamos és a gérvágóütközővel, akkor megnő a valószínűsége, hogy a fűrészlap megszorul és visszacsap.
- d) **Hosszanti vágásnál mindig az ütközősín és a fűrészlap között fejtsen ki előtoló erőt a munkadarabra. Használjon tolófát, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, illetve tolóblokkot, ha a távolság kisebb, mint 50 mm.**

Az ilyen segédeszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.

- e) **Csak a gyártó által tartozékként mellékelte tolófát használja, vagy olyat, amelynek kialakítása megfelel az előírásoknak.**

A tolófa kellő távolságot biztosít a keze és a fűrészlap között.

- f) **Soha ne használjon olyan tolóbotot, amely sérült, vagy amelybe belevágott.**

A sérült tolófa eltörhet, ami miatt a keze a fűrészlaphoz érhet.

- g) **Ne dolgozzon „szabad kézzel”. A munkadarab felhelyezéséhez és vezetéséhez mindig használja a párhuzamos vagy a gérvágó ütközőt. A „szabad kézzel” azt jelenti, hogy a munkadarabot a párhuzamos ütköző vagy a gérvágó ütköző helyett pusztán kézzel tolja vagy vezeti.** A szabad kézzel végzett fűrészelés iránytévesztéshez, a munkadarab megszorulásához és visszacsapódásához vezet.

- h) **Soha ne nyúljon át a forgó fűrészlap fölé vagy mellett.**

Ha egy munkadarab után nyúl, akaratlanul is megérintheti a forgó fűrészlapot.

- i) **Ha hosszabb/szélesebb munkadarabbal dolgozik, támassza meg a fűrészasztal mellett vagy mögött, hogy vízszintes helyzetben maradjon.**

A hosszabb/szélesebb munkadarabok hajlamosak lebillenni a fűrészasztal széléről; ezáltal elveszítheti fölértük az uralmat, megszorulhat a fűrészlap, és visszacsapódhat a munkadarab.

- j) **A munkadarabot egyenletesen vezesse. Ne hajlítsa meg és ne forgassa el a munkadarabot. Ha megszorul a fűrészlap, azonnal kapcsolja ki az elektromos szerszámot, húzza ki a hálózati csatlakozódugót, és hárítsa el a megszorulás okát.**

Ha a fűrészlap beleszorul a munkadarabba, akkor az visszacsapódhat, illetve beállhat a fűrész motorja.

- k) **Ne távolítsa el a levágott darabokat, míg a fűrész jár.** A levágott darabok beszorulhatnak a fűrészlap és az ütközősín vagy a védőburkolat közé, és eltávolításuk közben beránthatják az ujját a fűrészlaphoz. Mielőtt eltávolítja a darabokat, mindig kapcsolja ki a fűrész, és várja meg, hogy a fűrészlap teljesen leálljon.

- l) **Ha 2 mm-nél vékonyabb munkadarabot vág hosszanti irányba, használjon kiegészítő párhuzamos ütközőt, mely felfekszik az asztal felületére.** A vékony munkadarabok beékelődhetnek a párhuzamos ütköző alá, ami visszacsapódáshoz vezethet.

Visszacsapódás – oka és a megfelelő Biztonsági utasítások

A visszacsapódás a munkadarab hirtelen reakciója, ha a fűrészlap elakad vagy megszorul, illetve ha a munkadarabon ferdén vezetett vágást ejt, valamint ha a munkadarab egy része beszorul a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy valamely más rögzített elem közé.

Visszacsapódás esetén a fűrészlap hátsó része általában elkapja a munkadarabot, felemeli a fűrészasztalról, és kidobja a kezelő irányába. A visszacsapódás az asztali körfűrész helytelen vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető.

- a) **Soha ne álljon közvetlenül a fűrészlappal egy vonalba. Mindig a fűrészlappal azon az oldalon tartózkodjon, ahol az ütközősín található.**

Visszacsapódás esetén a munkadarab nagy sebességgel dobódhat ki a fűrészlap előtt, azzal egy vonalban álló személyek irányába.

- b) **A munkadarab húzásához vagy megtámasztásához soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé.**

Véletlenül megérintheti a fűrészlapot vagy a munkadarab visszacsapódhat, és a gép beránthatja az ujját a fűrészlaphoz.

- c) **Soha ne tartsa vagy nyomja rá a levágandó munkadarabot a forgó fűrészlappal.**

Ha a levágandó munkadarabot rányomja a fűrészlappal, az megszorulhat vagy visszacsapódhat.

- d) **Az ütközősínt a fűrészlappal párhuzamosan állítsa be.**

Ha nem állítja be rendesen az ütközősínt, akkor az a fűrészlaphoz nyomja a munkadarabot, és visszacsapódást idézhet elő.

- e) **Fedett vágások (falcolás, hornyolás vagy felsliccelés) esetén nyomófésűvel vezesse a munkadarabot az asztalhoz és az ütközősínhez.**

A nyomófésűvel jobban tudja uralni a munkadarabot, ha az visszacsapna.

- f) **Legyen különösen óvatos, amikor összetett munkadarab nem belátható részét vágja.**

A bemerülő fűrészlap belevághat olyan tárgyba, melyek visszacsapódást okozhatnak.

- g) **A nagy lapokat támassza alá, hogy ezzel megakadályozza a beszoruló fűrészlap által okozott visszacsapódás kockázatát.**

A nagy lapok meghajolhatnak a saját súlyuk miatt. Ahol a lap túlnyúlik a fűrészasztalon, mindenütt alá kell támasztani.

- h) **Legyen különösen óvatos olyan munkadarab fűrészelésekor, amely megvetemedett, göcsörtös, vagy nincs olyan egyenes éle, melynek mentén a gérvágó ütközővel vagy az ütközősín mentén lehetne vezetni.**

A megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavart munkadarab instabil, ami azzal jár, hogy a vágási él eltér a fűrészlap síkjától, és a munkadarab megszorulhat vagy visszacsapódhat.

- i) **Soha ne fűrészelj több egymásra vagy egymás mögé halmozott munkadarabot.**

A fűrészlap elkaphat egy vagy több ilyen darabot, és visszacsapódást okozhat.

- j) **Ha újra el akarja indítani a munkadarabba beszorult fűrészlapú fűrész, akkor a fűrészlapot a vágási részben úgy igazítsa középre, hogy a fűrész fogai ne akadjanak a munkadarabba.** Ha beszorul a fűrészlap, akkor a fűrész újraindításakor megemelheti a munkadarabot, ami visszacsapódással járhat.

- k) **A fűrészlapokat tartsa tisztán, élesen, és kellő mértékben terpesztve. Ne használjon megvetemedett vagy repedt, illetve törött fogú fűrészlapot.**

Az éles és helyesen terpesztett fűrészlap hajlamos a legkevésbé megszorulni, beállni, vagy visszacsapódást okozni.

Biztonsági utasítások az asztali körfűrész kezelésére vonatkozóan

- a) **Mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállítja a hasítóéket vagy a fűrészlap védőburkolatát, illetve ha felügyelet nélkül hagyja a gépet, kapcsolja ki az asztali körfűrész, és válassza le az elektromos hálózatról.**

Az óvintézkedések a baleset megelőzését szolgálják.

- b) **Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrész. Kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és ne hagyja magára, míg teljesen le nem állt.**

A felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrizhető veszélyforrás.

- c) **Az asztali körfűrész sík talajon, jól megvilágított helyen állítsa fel, ahol biztosan áll a lábán, és meg tudja őrizni egyensúlyát. A felállítás helyén elegendő tér álljon rendelkezésre a nagyobb munkadarabok kezeléséhez.**

A rendetlenség, a megvilágítatlan munkaterület és a csúszós padló balesethez vezethet.

- d) **Rendszeresen távolítsa el a fűrészport és forgácsot a fűrészasztal alól és az elszívóból.**

A felgyűlt fűrészpor éghető és öngyulladásra hajlamos.

- e) **Biztosítsa az asztali körfűrész.**

Ha nem rögzíti szabályszerűen az asztali körfűrész, az elmozdulhat vagy felborulhat.

- f) **Mielőtt bekapcsolná, távolítsa el a beállító szerszámokat, famaradékot stb. az asztali körfűrészről.**

Ha a fűrész valamitől kitér vagy megszorul, az veszélyes lehet.

- g) **Mindig helyes méretű és megfelelő (pl. rombusz alakú vagy kerek) rögzítőfurattal rendelkező fűrészlapokat használjon.**

A fűrész szerelvényeihez nem illő fűrészlap nem fut koncentrikusan, és elveszítheti fölötté az uralmát.

- h) **Soha ne használjon sérült vagy nem odaillő fűrészlaprögzítő szerelvényeket, pl. peremet, alátéteket, csavarokat vagy anyákat.**

A fűrészlaprögzítő szerelvényeket kifejezetten az Ön fűrészéhez terveztük a biztonságos üzemeltetésért és az optimális teljesítményért.

- i) **Soha ne álljon fel az asztali körfűrészre, és ne használja fellépőként.**

Súlyos sérüléseket szenvedhet, ha az elektromos szerszám felborul, vagy ha véletlenül hozzáér a fűrészlaphoz.

- j) **Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyes forgásirányban van felszerelve. Az asztali körfűrészrel ne használjon csiszolókorongot vagy drótkéftárcsát.**

A fűrészlap helytelen felszerelése vagy a nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérüléseket okozhat.

Kiegészítő biztonsági utasítások a fűrészlapok kezeléséhez

1. Csak olyan cserélhető szerszámokat használjon, melyekkel magabiztosan dolgozik.
2. Vegye figyelembe a maximális fordulatszámot. Ne lépje túl a cserélhető szerszámra megadott maximális fordulatszámot. Tartsa be a megadott fordulatszám-tartományt, ha fel van tüntetve.
3. Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
4. Ne használjon repedt cserélhető szerszámokat. Ha repedt a cserélhető szerszám, selejtezze ki. A javítása nem megengedett.
5. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól, víztől.
6. Ne használjon laza szűkítőgyűrűket vagy -perseleket a körfűrészlap furatainak szűkítésére.
7. Ügyeljen arra, hogy a cserélhető szerszám biztosítására használt rögzített szűkítőgyűrűk átmérője legalább ugyanakkora legyen, illetve átmérőjük legyen legalább a vágási átmérő 1/3-a.
8. Gondoskodjon arról, hogy a rögzített szűkítőgyűrűk párhuzamosak legyenek egymással.
9. Bánjon óvatosan a cserélhető szerszámokkal. Legjobb, ha az eredeti csomagolásukban, vagy erre a célra készült tartóban tárolja őket. Viseljen védőkesztyűt, hogy javítsa a fogása biztonságát, és ezzel is csökkentse a sérülés veszélyét.
10. A cserélhető szerszámokkal végzett minden egyes munkálat előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az összes biztonsági felszerelés szabályszerűen rögzítve van.
11. A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a használni kívánt cserélhető szerszám megfelel az elektromos szerszám műszaki feltételeinek, és szabályszerűen van rögzítve.
12. A mellékelt fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, soha ne használja fémek megmunkálásához.
13. A megmunkálandó anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.
14. Kizárólag a fűrészben megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
15. Kizárólag olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma megegyezik vagy nagyobb az elektromos szerszámon jelölnél.
16. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek – amennyiben fa vagy hasonló anyagok vágására használja őket – megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.
17. Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést, például:
 - hallásvédőt;
 - a fűrészlapok kezeléséhez védőkesztyűt.

18. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek megfelel az EN 847-1 szabványnak. Figyelmeztetés! A fűrészlap cseréjekor ügyeljen arra, hogy a vágásszélesség ne legyen kisebb, a fűrészlap törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál!
19. Fa és műanyagok fűrészeléskor kerülje a fűrészfogak túlhevülését. Az előtolási sebesség csökkentésével kerülje el a műanyag megolvadását.

Fennmaradó kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek fennmaradó kockázatok.

- Nem előírászerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- Minimálisra csökkenthetők azonban a „Biztonsági utasítások”, a „Rendeltetészerű használat” és a kezelési útmutató együttes betartásával.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészeléskor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot. Ez a gép teljesítményének csökkenését eredményezheti a megmunkálás és a vágási pontosság terén.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a bekapcsoló gombot.
- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Így biztosíthatja, hogy fűrészze mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdene, kapcsolja ki a készüléket, és húzza ki a hálózati csatlakozót.

6. Műszaki adatok

Váltóáramú motor.....	220–240 V, ~ 50 Hz
Teljesítményfelvétel.....	1200 watt (S1*)
	1500 watt (S6 25%**)
n_0 üresjáratú fordulatszám.....	4800 perc ⁻¹
Keményfém fűrészlap	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Fogak száma.....	24
Hasítóék vastagsága.....	2,0 mm
Munkadarab min. mérete,	
Sz x H x Ma	10 x 50 x 1 mm
Asztalméret	485 x 445 mm
Asztalszélesítő	485 x 515 mm
Max. asztalméret.....	485 x 630 mm
Max. vágási magasság, 45°	45 mm
Max. vágási magasság, 0°	48 mm
Elforgítható fűrészlap	0–45° balra
Elszívó csatlakozó	∅ 35 mm

Tömeg kb. 14 kg
 Gépméret (bővítéssel)
 Sz x H x Ma 485 x 630 x 440 mm

*S1: folyamatos üzem állandó terheléssel

**S6 25%:

folyamatos működés szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc)

Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 25%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezt a ciklusidő 75%-ában terhelés nélküli működésnek kell követnie.

Zaj

A zaj értékeit az EN 62841 szabvány alapján határozták meg.

L_{pA} hangnyomásszint 87,5 dB(A)
 K_{pA} bizonytalanság 3 dB
 L_{WA} hangteljesítményszint 100,5 dB(A)
 K_{WA} bizonytalanság 3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor. Teljes rezgési érték (három irány vektorösszege) meghatározása az EN 62841 szabványnak megfelelően.

MEGJEGYZÉS: A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt vizsgálati eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.

A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsüléséhez is használhatók.

FIGYELMEZTETÉS: Az elektromos szerszám használatának módjától függően a zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során, különösen a munkadarab típusától függően eltérhetnek a megadott értéktől. Hozzon olyan intézkedéseket, amelyek védenek a zajterheléssel szemben. Ehhez a teljes munkafolyamatot vegye figyelembe, vagyis azokat az időpontokat is, amikor az elektromos szerszám terhelés nélkül működik vagy ki van kapcsolva. A megfelelő intézkedések közé tartozik többek között az elektromos szerszám és a betétszerszámok rendszeres karbantartása és ápolása, a rendszeres szünetek, valamint a munkafolyamatok megfelelő megtervezése is.

7. Üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítékokat (ha vannak).
- Ellenőrizze, hogy hiánytalan-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a tartozékok szállításból eredő sérüléseit.
- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.

△ FIGYELMEZTETÉS

A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játszanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

A gépet úgy kell felállítani, hogy biztonságosan álljon. Ehhez csavarozza egy műhelypadra, alsó állványra vagy hasonlóra. fest. Ehhez használja a furatokot, amelyek az állványlábak belső oldalán találhatók.

- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes védelmi és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy az adattábla és a hálózat adatai megegyeznek.
- Csak megfelelően telepített védőérintkezővel ellátott, legalább 16 A-re biztosított csatlakozóaljzathoz csatlakoztassa a gépet.

8. Felépítés

△ FIGYELMEZTETÉS: Az asztali körfűrészén végzett minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munkálat előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

8.1 A felszerelés előtt

- Helyezze a leszállított alkatrészeket sík felületre.
- Csoportosítsa az egyforma alkatrészeket.

MEGJEGYZÉS:

- Ha a csatlakozásokat (kerek fejű vagy hatlapfejű) csavarral, hatlapfejű anyákkal és alátéttel rögzíti, akkor az alátétet az anya alá kell helyezni.
- A csavarokat mindig kívülről befelé helyezze be, és anyákkal belülről rögzítse a csatlakozásokat.

- A szerelés során az anyákat és a csavarokat csak annyira húzza meg, hogy ne tudjanak leesni. Ha már a készre szerelés előtt szorosra húzza az anyákat és a csavarokat, akkor a készre szerelés nem végezhető el.

8.2 Az asztalszélesítő felszerelése (4–6. ábra)

1. Oldja ki a recézett fejű csavarokat (26) (5. ábra).
FIGYELEM: Ne csavarja ki túlságosan a recézett fejű csavarokat (26).
 2. Vezesse be az asztalszélesítő (22) vezetőcsöveit (23) a vezetőperselyekbe (27) (lásd a 4/5. ábrát).
 3. A 6. ábrán látható módon tolja be a végdarabokat (24) az asztalszélesítő (22) vezetőcsöveibe (23).
 4. A 6. ábrán látható módon rögzítse a végdarabokat (24) a csavarokkal (25).
 5. Teljesen húzza ki az asztalszélesítőt (22), és a recézett fejű csavarokkal (26) rögzítse (5. ábra).
 6. Most hajtsa kifelé a támasztólábakat (30).
 7. Állítsa be az asztalszélesítőt (22) az asztali fűrész vízszintes síkjához.
 8. Oldja ki az ellenanyát (29) az adott támasztólábon (30), és megfelelően állítsa be a magasságállító csavart (28).
 9. Ezután ismét húzza meg az ellenanyát (29).
- Ha nincs szüksége az asztalszélesítőre (22), hajtsa befelé a támasztólábakat (30).

8.3 A fűrészlapvédő felszerelése / leszerelése (7. ábra)

1. Lazítsa meg a fűrészlapvédő (4) szárnyas anyáját (4a), és a lakatcsavart (4b) úgy tolja el a vezetőkben, hogy a csapszeg vékonyabb része szabadon legyen a nyílásban.
2. A fűrészlapvédőt (4) felülről helyezze a hasítóékra (3) oly módon, hogy a csapszeg a hasítóék (31) bemarásába kerüljön.
3. Úgy tolja el a csapszeget a vezetőkben, hogy a lakatcsavar (4b) beakadjon az erre szolgáló nyílásba.
4. A fűrészlapvédő megfelelő helyzetben történő rögzítéséhez forgassa az óramutató járásának irányába a szárnyas anyát (4a).
5. Ügyeljen arra, hogy a fűrészlapvédő (4) szabadon mozogjon.
6. A leszerelés fordított sorrendben történik.

△ FIGYELMEZTETÉS: A fűrészelés megkezdése előtt a fűrészlapvédőt (4) le kell sülyeszteni a fűrészelt darabra.

A felszerelést követően ellenőrizze, hogy a fűrészlapvédő (4) helyesen működik-e. Emelje fel, majd engedje el a fűrészlapvédőt. A fűrészlapvédőnek magától vissza kell térnie a kiindulási helyzetbe.

8.4 Az asztalbetét eltávolítása/behelyezése (8. ábra)

△ FIGYELMEZTETÉS: Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (6), akkor ki kell cserélni, különben megnő a sérülésveszély.

1. Vigye az alsó állásba a fűrészlapot (lásd: 9.2)
2. Vegye le a fűrészlapvédőt (4).
3. Távolítsa el az asztalbetét (32) csavarjait.
4. Vegye ki az asztalbetétet (6).
5. Az asztalbetét (6) felszerelése fordított sorrendben történik.

8.5 A hasítóék beállítása (9. ábra)

△ FIGYELMEZTETÉS: Húzza ki a hálózati csatlakozót.

△ FIGYELMEZTETÉS: Minden egyes fűrészlapcseré után ellenőrizze a fűrészlap (5) beállítását.

1. Állítsa be max. vágásmélységre a fűrészlapot (5), vigye 0°-os állásba, és rögzítse (lásd: 9.2).
2. Szerelje le a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).
3. Vegye ki az asztalbetétet (6) (lásd: 8.4).
4. Lazítsa meg a rögzítőcsavarokat (33)
5. Úgy igazítsa be a hasítóéket (3), hogy
 - a) a fűrészlap (5) és a hasítóék (3) közötti távolság max. 5 mm legyen (10. ábra), és
 - b) a fűrészlap (5) a hasítóékkal (3) párhuzamosan álljon.
6. Ismét húzza meg a rögzítőcsavarokat (33), és szerelje fel az asztalbetétet (6) (lásd: 8.4).
7. Szerelje vissza a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).

8.6 A fűrészlap felszerelése/cseréje (11. és 12. ábra)

△ FIGYELMEZTETÉS: Húzza ki a hálózati csatlakozót, és viseljen védőkesztyűt.

1. Szerelje le a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).
2. Oldja ki az alsó fűrészlapburkolat (35) csavarjait (34), és hajtsa fel a burkolatot.
3. Oldja ki az anyát úgy, hogy a 19 mm-es csillagkulcsot (21) az anyára helyezze, és egy további, 8 mm-es csillagkulccsal (20) ellentart a motortengelynél (12. ábra).

FIGYELEM: Forgassa az anyát a fűrészlap forgásirányába.

4. Vegye le a külső karimát, és ferdén lefelé húzza le a fűrészlapot a belső karimáról.
5. Az új fűrészlap felszerelése előtt gondosan, drótkéfével tisztítsa meg a fűrészlapkarimát.
6. Az új fűrészlapot fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.

△ FIGYELMEZTETÉS: Vegye figyelembe a futásirányt. A fogak ferde vágásai futásirányba, azaz előre felé nézzenek (lásd a fűrészlapvédőn (4) található nyilat).

7. Zárja le az alsó fűrészlapburkolatot (35), és rögzítse újra a csavarokat (34).

8. Szerelje vissza és állítsa be a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Mielőtt újra dolgozna a fűrészszel, ellenőrizze a védőberendezéseket.

8.7 A párhuzamos ütköző felszerelése (2., 15. ábra)

1. A tartót (16) a rögzítógombok (15) és szorítólemezek (15a) segítségével rögzítse az asztalra.
2. Ügyeljen arra, hogy a tartó (16) a fűrészszel (5) párhuzamosan álljon. Szükség esetén a skála (38) segítségével igénybevételel igazítsa be.
3. A horonycsapokat a horony (37) mentén vezesse be az ütközősínbe (17).
4. Az ütközősín (17) a csavarok (16a) segítségével rögzítse a tartóra (16).

8.8 A keresztütköző felszerelése (18. ábra)

1. Tolja a keresztütközőt (2) a fűrészasztal (1) hornyába (40).
2. Lazítsa meg a forgó markolatot (19).
3. Fordítsa el a keresztütközőt (2) addig, amíg a nyíl a kívánt szögméretet nem mutatja.
4. Húzza meg újra a forgó markolatot (19).

8.9 Forgácselszívás (13. ábra)

FIGYELEM: A készüléket csak elszívással üzemeltesse.

Csatlakoztasson egy megfelelő forgácselszívó berendezést (nincs a szállított elemek között) az elszívócsonkra (36).

FIGYELEM: Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

9. Kezelés

9.1 Kapcsolók (1. ábra)

9.1.1 Be-/kikapcsoló (11)

- A fűrész a zöld „I” gomb megnyomásával kapcsolható be. A fűrészszelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészszel eléri teljes fordulatszámát.
- A fűrész kikapcsolásához a piros „0” gombot kell megnyomni.

9.1.2 Túlterhelés elleni kapcsoló (10)

E készülék motorját a túlterhelés ellen egy túlterhelés elleni kapcsoló (10) védi.

A névleges áramerősség túllépése esetén a túlterhelés elleni kapcsoló (10) lekapcsolja a készüléket.

Ebben az esetben a következőképpen járjon el:

- Hagyja több percig hűlni a készüléket.
- Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (10).
- A zöld „I” gomb megnyomásával kapcsolja be a készüléket.

9.2 A vágásmélység beállítása (1. ábra)

A fűrészszel (5) a kézikerek (8) forgatásával állíthatja a kívánt vágásmélységre.

- **Az óramutató járásával ellentétesen:** nagyobb vágásmélység
- **Az óramutató járásának irányába:** kisebb vágásmélység

Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

9.3 Szög beállítása (14. ábra)

Az asztali körfűrészszel a párhuzamos ütközőhöz (7) képest balra 0°–45°-os szögben végezhet ferde vágásokat.

⚠ Minden egyes vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (17), a keresztütköző (2) és a fűrészszel (5) között nem lehetséges az ütközés.

1. Oldja ki a rögzítő fogantyút (9).
2. A kézikerek (8) forgatásával állítsa be a kívánt szögméretet a skálán.
3. Rendszeresen rögzítse a fogantyút (9) a kívánt szögállásban.

9.4 A párhuzamos ütköző használata (2., 15–17. ábra)

9.4.1 Ütközési magasság (15. és 16. ábra)

- A párhuzamos ütköző (7) ütközősín (17) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágni kívánt anyagok vastagságától függően az ütközősín (17) vastag anyagokhoz (25 mm feletti munkadarab-vastagság) a 15. ábra, vékony anyagokhoz (25 mm alatti munkadarab-vastagság) a 16. ábra alapján kell használni.

9.4.2 Az ütközősín átállítása (15. és 16. ábra)

1. Az ütközősín (17) alacsonyabb vezetőfelületre történő átállításához lazítsa meg mindkét csavart (16a), hogy az ütközősín (17) kioldódjon a tartóból (16).
2. A horony mentén húzza ki az ütközősín (17).
3. Fordítsa el az ütközősín (17), és a második horony (39) mentén vezesse be a horonycsapokat.
4. A magas vezetőfelületre történő átállítást ugyanígy kell végezni.

9.4.3 Vágásszélesség (15. és 16. ábra)

- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (7) kell használni.
- A párhuzamos ütköző (7) a fűrészszel (5) mindkét oldalára felszerelhető.
- A fűrészszel (5) található skála (38) segítségével igénybevételel a párhuzamos ütköző (7) a kívánt méretre állítható be.
- A párhuzamos ütköző (7) rögzítéséhez húzza meg mindkét rögzítógombot (15).

- Mielőtt a tényleges munkadarabot vágná, végezen egy próbavágást a szélesség méréséhez. Ezáltal elkerülheti a skála vagy a beállítás pontatlanságait.

9.4.4 Az ütközési hossz beállítása (15. és 17. ábra)

A vágandó anyag beszorulásának elkerülése érdekében az ütközősín (17) hosszanti irányban eltolható.

Ökölszabály: az ütköző hátsó vége egy képzeltnél ütközik, amely körülbelül a fűrészlap közepénél kezdődik, és 45°-os szögben halad hátrafelé.

1. Állítsa be a szükséges vágáshélességet.
2. Lazítsa meg a csavarokat (16a), és annyira tolja előre az ütközősínt (17), hogy érintse a képzeltnél 45°-os vonalat.
3. Húzza meg újra a csavarokat (16a).

9.5 A keresztütköző használata (18. ábra)

Méretre vágásnál a ütközősín (17) felszerelt keresztütközőt (2) a párhuzamos ütközővel (7) kell megtoldani (18. ábra).

9.5.1 A keresztütköző meghosszabbítása

1. Távolítsa el az ütközősínt (17) a párhuzamos ütközőről (7). Ehhez lazítsa meg a csavarokat (16a), és oldja le az ütközősínt (17) a tartóról (16).
2. A horonycsapokat a horony mentén vezesse be az ütközősínbe (17).
3. Az ütközősínt (17) a recézett fejű csavarok (18) segítségével rögzítse a keresztütközőre (2).

FIGYELEM: Az ütközősínt ne tolja el túlságosan a fűrészlap irányába. Az ütközősín (17) és a fűrészlap (5) közötti távolság kb. 2 cm kell legyen.

10. Üzemeltetés

Munkavégzési utasítások

- Javasoljuk, hogy minden egyes új beállítás után végezzen el egy próbavágást a beállított méretek ellenőrzéséhez.
- A fűrész bekapcsolása után várja meg, hogy a fűrészlap elérje a maximális fordulatszámát, mielőtt vágást végezne vele.
- Figyeljen a bevágásra.
- A készüléket csak elszívással üzemeltesse.
- Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

10.1 Hosszanti vágások végrehajtása (19. ábra)

Ennek során a munkadarab átvágása hosszanti irányban történik. A munkadarab egyik szélét a párhuzamos ütközőre (7) kell nyomni, miközben a munkadarab lapos oldala a fűrészasztalon (1) fekszik.

A fűrészlapvédőt (4) mindig le kell sülyeszteni a munkadarabra. A hosszanti vágás során elfoglalt munkahelyzet sosem eshet egy vonalba a vágás menetével.

1. A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően állítsa be (lásd: 9.4).
2. Kapcsolja be a fűrész.
3. Összezárt ujjakkal fektesse kezeit a munkadarabra, és a (7) párhuzamos ütköző mentén tolja a (5) fűrészlapba a munkadarabot.
4. A jobb vagy a bal kezével (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) csak addig biztosítson oldalsó vezetést a munkadarabnak, amíg el nem éri a fűrészlapvédő (4) elülső élét.
5. A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig kell tolni.
6. Hagyja a vágási hulladékot a fűrészasztalon (1), míg a fűrészlap (5) ismét nyugalmi helyzetbe nem kerül.
7. A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le (pl. legördítő állvánnyal).

FIGYELEM: A párhuzamos ütközőt állítsa a fűrészlappal párhuzamosan (lásd: 8.7). Ellenőrizze a beállítást, és rendszeresen ellenőrizze – főleg használat közben, illetve hosszabb ideig használaton kívül lévő készülék esetén – a párhuzamos ütköző megfelelő rögzítettségét. Húzza meg újra a csavarokat, és szükség esetén állítsa be a párhuzamos ütközőt (lásd: 9.4.3). A rezgés hatására a csavarok meglazulhatnak, és a párhuzamos ütköző elmozdulhat.

10.1.1 Vékony munkadarabok vágása (20. ábra)

Ha 120 mm-nél keskenyebb munkadarabokon végez hosszanti vágást, akkor feltétlenül igénybe kell vennie a tolóbot (14) segítségét. A tolóbot (14) a szállított elemek közé tartozik. A kopott vagy sérült tolóbotot (14) haladéktalanul cserélje ki.

1. A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarab által kívánt szélességéhez állítsa be (lásd: 9.4).
2. Tolja a munkadarabot mindkét kezével előre. A fűrészlap területén feltétlenül használjon tolóbotot (14) segédeszközként.
3. A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig kell tolni.

△ FIGYELMEZTETÉS: Rövid munkadarabok esetén már a vágás kezdetén használja a tolóbotot (14).

10.1.2 Nagyon vékony munkadarabok vágása (21. ábra)

Nagyon vékony, 30 mm-es vagy kisebb szélességű munkadarabok hosszanti vágásaihoz feltétlenül használjon tolófát.

A tolófa nincs a szállított elemek között! (Megfelelő szakkereskedésekben kapható.) A kopott tolófát időben cserélje le.

A fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, illetve a fűrészlap elragadhatja vagy elsodorhatja a munkadarabokat. Ezért ajánlott inkább a párhuzamos ütköző alacsony vezetőfelületét használni (lásd a 16. ábrát). Szükség esetén állítsa át az ütközősínt (lásd: 9.4.2).

1. Állítsa be a párhuzamos ütközőt a munkadarab méretre vágási szélességére.
2. Tolóféval tolja a munkadarabot az ütközősínhez, majd tolja át a munkadarabot a tolóbottal (14) a hasítóék végéig.

10.1.3 Ferde vágások végrehajtása (22. ábra)

A ferde vágásokat alapvetően a párhuzamos ütköző (7) használatával kell végrehajtani. A párhuzamos ütközőt (7) alapvetően a fűrészlaptól jobbra kell felszerelni. Ellenkező esetben a fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, valamint a fűrészlap elsodorhatja őket.

1. Állítsa a kívánt szögbe a fűrészlapot (5) (lásd: 9.3.).
2. A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarab szélességének és magasságának megfelelően állítsa be (lásd: 9.4.).
3. A vágást a munkadarab szélességének megfelelően végezze (lásd: 10.1)

10.2 Keresztvágások végrehajtása (23. ábra)

1. Tolja a keresztütközőt (2) a fűrészasztal hornyába (40), és állítsa be a kívánt szögméretre (lásd: 9.5).
2. Használja az ütközősínt (17).
3. Erősen nyomja a keresztütközőnek (2) a munkadarabot.
4. Kapcsolja be a fűrész.
5. A vágás végrehajtásához tolja a keresztütközőt (2) és a munkadarabot a fűrészlap (5) irányába.

△ FIGYELMEZTETÉS: Mindig a vezetett munkadarabot tartsa meg, és ne a szabad munkadarabot, amelyet levágni készül.

6. A keresztütközőt (2) mindig annyira tolja előre, hogy a munkadarab átvágása teljesen végbe tudjon menni.
7. Kapcsolja ki újra a fűrész.
8. A fűrészelési hulladékot csak akkor távolítsa el, amikor a fűrészlap már leállt.

10.3 Forgácslapok vágása

Annak érdekében, hogy forgácslapok vágásánál megakadályozza a vágási élék kitörését, a fűrészlapot (5) legfeljebb 5 mm-rel a munkadarab-vastagság fölé állítsa be (lásd még: 9.2).

11. Szállítás (24. ábra)

- Szállítás előtt mindig kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és válassza le a hálózatról.
- Amennyire csak lehetséges, süllyessze le a fűrészlapot (5).
- Csévélje fel a hálózati kábelt (41).
- Két kézzel fogja az elektromos szerszámot a rögzített fűrészasztalnál (1). Soha ne használja az asztalszélesítőt az elektromos szerszám megtartására.
- Védje az elektromos szerszámot ütődéstől, ütközéstől és erős rázkódástól, pl. járművel való szállítás során.
- Biztosítsa az elektromos szerszámot felborulás és elcsúszás ellen.
- Ne használja a biztonsági berendezéseket szállításra vagy mozgatásra.

12. Karbantartás

△ FIGYELMEZTETÉS: Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

12.1 Általános karbantartási intézkedések

- A védőberendezéseket, levegőnyílásokat, elszívónyílásokat és a motorházat tartsa portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehetséges. Porszívóval és kefével távolítsa el a forgácsot és port. Ezenkívül alacsony nyomású sűrített levegővel végezzen kifújást.
- Azt javasoljuk, hogy a készüléket minden használat után tisztítsa meg.
- Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket egy nedves ruhával és egy kis kenőszappannal. Ne használjon tisztító- vagy oldószereket, mivel ezek kikezdehetik a készülék műanyag alkatrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson víz a készülék belsejébe.
- A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket. Ne olajozza meg a motort.

12.2 Szénkefék

- Túlzott szikraképződés esetén villamossági szakemberrel ellenőriztesse a szénkeféket. Figyelem! A szénkeféket csak villamossági szakember cserélheti ki.

Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.

Kopóalkatrészek*: szénkefék, asztalbetét, tolóbot, fűrészlap

* nem szerepel kötelezően a szállított elemek között!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

13. Tárolás

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.

Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.

Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámon.

14. Elektromos csatlakoztatás

A telepített villanymotor üzemkész állapotban van csatlakoztatva. A csatlakoztatás megfelel a vonatkozó VDE és DIN előírásoknak. Az ügyfél által biztosított hálózati csatlakozásnak, valamint az alkalmazott hosszabbító vezetéknek meg kell felelnie ezen előírásoknak.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától lekapcsol. A (változó időtartamú) lehűlés után a motor ismét bekapcsolható.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek.

Az elektromos csatlakozóvezetékeken gyakran sérült a szigetelés.

Ennek okai a következők:

- Megnyomódások, ha a csatlakozóvezetékeket ablak- vagy ajtónyílásokon vezet át.
- Megtörések, amikor szakszerűtlenül vezetik vagy rögzítik a csatlakozóvezetéket.
- Elnyíródások, amikor áthajtanak a csatlakozóvezetéken.
- A szigetelés sérülései, amikor a vezetéket kirántják a konnektorból.
- Repedések a szigetelés elöregedése miatt.

Az ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékek nem használhatók, és a szigetelés sérülései miatt életveszélyesek.

Rendszeresen ellenőrizze az elektromos csatlakozóvezetékek sérüléseit. Ügyeljen arra, hogy a csatlakozóvezeték az ellenőrzéskor ne legyen az áramhálózatra csatlakoztatva.

Az elektromos csatlakozóvezetékeknek meg kell felelniük a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak. Csak „H05VV-F” jelölésű csatlakozó vezetékeket használjon. A csatlakozókábelben kötelező a nyomtatott típusmegnevezés megléte.

Ha a csatlakozó vezeték cseréje szükséges, a biztonság veszélyeztetésének kizárása érdekében bízza ezt a gyártóra vagy annak képviselőjére.

Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség 220-240 V~ legyen.
- A legfeljebb 25 m hosszú hosszabbító vezetékek legalább 1,5 négyzetmilliméter keresztmetszettel kell rendelkezzenek.

A csatlakoztatásokat és az elektromos szerelvényen végzett javításokat csak villanszerelő hajthatja végre.

Információ kérése esetén a következő adatokat adja meg:

- A motor áramneme
- A gép típusablájának adatai
- A motor típusablájának adatai

15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás



A készülék olyan csomagolásban található, amely megakadályozza a szállítás közbeni sérüléseket. Ez a csomagolás nyersanyag, így újra felhasználható vagy a nyersanyag-körforgásba visszaforgatható. A készülék és annak tartozékai különböző anyagokból állnak, pl. fémből és műanyagokból. A hibás alkotóelemeket juttassa el az újrahasznosító helyekre. Érdeklődjön a szakkereskedésben vagy a helyi önkormányzatnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!



Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ezt történhet például úgy, hogy hasonló termék vásárlásakor leadja a készüléket, vagy pedig az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladék-szállító vállalatnál érdeklődhet.

16. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor leállítását követően a fűrészlap kilazul	A rögzítőanya nincs meghúzva	Húzza meg a rögzítőanyát
A motor nem indul be	Leoldott a biztosíték	Ellenőrizze a hálózati biztosítékot
	Hibás a hosszabbító vezeték	Cserélje ki a hosszabbító vezetékét
	Rossz a csatlakozás a motornál vagy a kapcsolónál	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
	Hibás a motor vagy a kapcsoló	Villamos szakemberrel ellenőriztesse
A motornak nincs teljesítménye, a biztosíték működésbe lép	Túl kicsi a hosszabbító vezeték keresztmetszete	lásd: „Elektromos csatlakoztatás”
	Túlterheli a motort a tompa fűrészlap	A fűrészlap cseréje
Égésnyomok a vágási felületeken	Tompa a fűrészlap	Fűrészlap élezése (csak illetékes csiszolóműhely által) vagy cseréje
	Nem megfelelő a fűrészlap	Cserélje ki a fűrészlapot

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>AVVISO: In caso di mancata osservanza, possibile pericolo di morte, pericolo di lesioni o danni all'attrezzo.</p>
	<p>Prima della messa in funzione leggere attentamente e osservare le istruzioni per l'uso e le indicazioni di sicurezza.</p>
	<p>Indossare occhiali protettivi.</p>
	<p>Indossare otoprotettori.</p>
	<p>Indossare una maschera respiratoria antipolvere.</p>
	<p>ATTENZIONE: Pericolo di lesioni! Non toccare la lama in movimento.</p>
	<p>Indossare guanti protettivi.</p>
	<p>Classe di protezione II (Isolamento doppio)</p>

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	41
2.	Descrizione dell'apparecchio	41
3.	Contenuto della fornitura.....	42
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	42
5.	Indicazioni di sicurezza	42
6.	Dati tecnici.....	48
7.	Prima della messa in funzione	48
8.	Struttura	49
9.	Funzionamento.....	50
10.	Funzionamento.....	51
11.	Trasporto	52
12.	Manutenzione.....	53
13.	Stoccaggio	53
14.	Allacciamento elettrico.....	53
15.	Smaltimento e riciclaggio	54
16.	Risoluzione dei guasti	54

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-18, 24)

1. Banco sega
2. Battuta trasversale
3. Cuneo spaccalegna
4. Protezione della lama della sega
- 4a. Vite (protezione della lama della sega)
5. Lama della sega
6. Inserto da banco
7. Arresto parallelo completo
8. Volantino
9. Manopola di arresto
10. Interruttore di sovraccarico
11. Interruttore ON/OFF
12. Piede in gomma
13. Gancio portautensili
14. Spingitoio
15. Pulsante di bloccaggio
- 15a. Piastra di serraggio
16. Sostegno
- 16a. Vite (arresto parallelo)
17. Guida di arresto
18. Vite a testa zigrinata (battuta trasversale)
19. Impugnatura girevole
20. Chiave ad anello 7/8 mm
21. Chiave ad anello 19/10 mm
22. Ampliamento banco
23. Tubo guida
24. Estremità
25. Vite (estremità)
26. Vite a testa zigrinata (ampliamento banco)
27. Boccola di guida
28. Vite di regolazione dell'altezza
29. Controdado
30. Piede di appoggio
31. Foro (cuneo spaccalegna)
32. Vite (inserto da banco)
33. Vite di fissaggio (cuneo spaccalegna)
34. Vite (coprilama della sega)
35. Coprilama della sega
36. Bocchettone di aspirazione
37. Scanalatura (guida di arresto)
38. Scala
39. Scanalatura (guida di arresto)
40. Scanalatura (banco sega)
41. Cavo di rete

3. Contenuto della fornitura

- Protezione della lama della sega
- Spingitoio
- Arresto parallelo
- Battuta trasversale
- Ampliamento banco
- Estremità e viti per ampliamento banco
- Materiale di montaggio
- Chiave ad anello 19/10 mm
- Chiave ad anello 7/8 mm
- Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega circolare da banco è destinata al taglio longitudinale e trasversale (solo con battuta trasversale) di tutti i tipi di legno e plastica, in funzione delle dimensioni della macchina. Non è consentito tagliare legname rotondo di alcun tipo.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente operatore e non del fabbricante.

Si possono utilizzare solo lame per sega adatte alla macchina (lame metallo duro o cromo-vanadio). È vietato l'utilizzo di lame per sega in acciaio super rapido e dischi sezionatori di qualsiasi tipo.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

⚠ ATTENZIONE

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza. Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si possono presentare i seguenti rischi:

- contatto della lama della sega in zona non coperta della sega stessa.
- accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio)
- contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare
- rotture della lama della sega
- proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega
- danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari otoprotettori.
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.**
La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ AVVISI

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza per seghe circolari da banco

Indicazioni di sicurezza relative alle coperture di protezione

- a) **Lasciare montate le coperture di protezione. Le coperture di protezione devono essere funzionanti e montate in modo corretto.**
Le coperture di protezione allentate, danneggiate o che non funzionano correttamente devono essere riparate o sostituite.
- b) **Per eseguire un taglio, utilizzare sempre la copertura di protezione della lama e il coltello divisore.**
Quando si eseguono tagli in cui la lama attraversa completamente lo spessore del pezzo, la copertura di protezione e altri dispositivi di sicurezza riducono il rischio di lesioni.
- c) **Al termine di operazioni (per esempio piegatura, scanalatura o separazione nel processo di movimentazione) che richiedono la rimozione della copertura di protezione e/o del cuneo spaccalegna, è necessario rimontare immediatamente il sistema di protezione.**
Le coperture di protezione riducono il rischio di lesioni.
- d) **Prima di accendere l'elettroutensile, accertarsi che la lama della sega non tocchi la copertura di protezione, il coltello divisore o il pezzo.**
Il contatto accidentale di questi componenti con la lama può creare una situazione pericolosa.
- e) **Regolare il coltello divisore in base alla descrizione contenuta in queste istruzioni per l'uso.** Distanze, posizione e allineamento errati possono essere la ragione per cui il coltello divisore non riesce a evitare efficacemente un contraccolpo.
- f) **Per poter funzionare, il coltello divisore deve agire sul pezzo.** In caso di tagli su pezzi che risultano troppo corti affinché il coltello divisore possa far presa, quest'ultimo risulta inefficace. In questa situazione non è possibile evitare il contraccolpo tramite il coltello divisore.

- g) **Utilizzare la lama di sega adatta per il coltello divisore.** Affinché il coltello divisore sia efficace, il diametro della lama della sega deve essere adatto al coltello divisore corrispondente, la lama della sega originale deve essere più sottile del coltello divisore e la larghezza dei denti deve essere maggiore dello spessore del coltello divisore.

Avvertenze di sicurezza per la procedura di taglio

- a) **⚠ PERICOLO: Non avvicinare mai le mani e le dita alla lama o alla zona sega.**

Basta un attimo di negligenza o un movimento sbagliato e la mano potrebbe finire nell'area di azione della lama e subire lesioni gravissime.

- b) **Spingere il pezzo da lavorare esclusivamente nella direzione opposta al senso di rotazione della lama.**

Se il pezzo viene fatto avanzare nella stessa direzione del senso di rotazione della lama al di sopra del tavolo, è possibile che il pezzo stesso e la mano dell'utente vengano trascinati dalla lama.

- c) **Per quanto riguarda i tagli longitudinali, non utilizzare mai la battuta obliqua per l'avanzamento del pezzo, e per i tagli obliqui con la battuta obliqua non utilizzare mai anche l'arresto parallelo per la regolazione della lunghezza.**

Se il pezzo viene fatto avanzare contemporaneamente con l'arresto parallelo e la battuta obliqua, aumenta la probabilità che la lama si blocchi e si verifichi un contraccolpo.

- d) **Nei tagli longitudinali esercitare la forza di avanzamento sul pezzo sempre fra la guida di arresto e la lama. Utilizzare uno spingitoio se la distanza fra la guida di arresto e la lama è inferiore a 150 mm, e uno spingitoio con impugnatura se la distanza è inferiore a 50 mm.**

Questi ausili per il lavoro fanno sì che la mano dell'utente rimanga sempre a distanza di sicurezza dalla lama.

- e) **Utilizzare soltanto lo spingitoio fornito dal produttore o uno spingitoio fabbricato in conformità alle istruzioni.**

Lo spingitoio garantisce che vi sia una distanza sufficiente fra la mano e la lama.

- f) **Non utilizzare mai uno spingitoio danneggiato o tagliato.**

Uno spingitoio danneggiato può rompersi e di conseguenza la mano dell'utente potrebbe venire a contatto con la lama.

- g) **Non lavorare "a mano libera". Utilizzare sempre l'arresto parallelo o la battuta obliqua per appoggiare e condurre il pezzo. "A mano libera" significa sorreggere o far avanzare il pezzo da lavorare con le mani invece che con l'arresto parallelo o la battuta per tagli obliqui.**

Il taglio a mano libera provoca errori di orientamento, bloccaggi e contraccolpi.

- h) **Non avvicinare mai le mani sopra o intorno a una lama in rotazione.**

Se si afferra un pezzo, si può provocare un contatto accidentale con la lama in rotazione.

- i) **Sorreggere i pezzi lunghi e/o larghi dietro e/o lateralmente al tavolo della sega facendo in modo che rimangano orizzontali.**

Pezzi lunghi e/o larghi tendono a cadere dal bordo del tavolo della sega, facendo perdere il controllo, bloccare la lama e provocare un contraccolpo.

- j) **Muovere il pezzo in modo uniforme. Non piegarlo né torcerlo. Se la lama si inceppa, spegnere immediatamente l'elettro utensile, staccare la spina ed eliminare immediatamente la causa del blocco.**

L'inceppamento della lama dovuto al pezzo da lavorare può causare un contraccolpo o il blocco del motore.

- k) **Non rimuovere il materiale tagliato mentre la sega è in funzione.** Il materiale tagliato può collocarsi fra la lama e la guida di arresto o inserirsi nella copertura di protezione e nel rimuovere il materiale le dita potrebbero essere catturate dalla lama. Prima di rimuovere il materiale, spegnere la sega e attendere fino al completo arresto della lama.

- l) **Per i tagli longitudinali di pezzi di spessore inferiore a 2 mm, utilizzare un arresto parallelo supplementare che sia a contatto con la superficie del tavolo.** I pezzi sottili possono incastrarsi sotto all'arresto parallelo e provocare un contraccolpo.

Contraccolpo - Cause e relative Indicazioni di sicurezza

Un contraccolpo è una reazione improvvisa del pezzo da lavorare provocata da una lama che si blocca o si incastra o da un taglio eseguito in obliquo rispetto alla lama, oppure causata dall'incastrarsi di una parte del pezzo da lavorare tra la lama e l'arresto parallelo o un altro elemento fisso.

Nella maggior parte dei casi, in conseguenza del contraccolpo, il pezzo viene afferrato dalla parte posteriore della lama, sollevato dal banco e scaraventato verso l'operatore. Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega circolare da banco. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) **Non posizionarsi mai in linea diretta con la lama. Mantenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di arresto.**

L'eventuale contraccolpo può scaraventare il pezzo ad alta velocità verso le persone che si trovano davanti alla lama o sulla sua stessa linea.

- b) **Non tirare né sorreggere mai il pezzo mettendo le mani sopra o dietro la lama.**

Potrebbe verificarsi un contatto accidentale con la lama, oppure un contraccolpo può far sì che le dita vengano trascinate dalla lama.

- c) **Non tenere né spingere mai il pezzo che viene tagliato contro la lama in rotazione.**

Se in fase di taglio si spinge il pezzo contro la lama, può verificarsi un blocco o un contraccolpo.

- d) **Allineare la guida di arresto parallelamente alla lama della sega.**

Se la guida di arresto non è allineata correttamente, essa spinge il pezzo da lavorare contro la lama provocando un contraccolpo.

- e) **Per i tagli coperti (ad es. incassature, scanaature o interruzioni in fase di ribaltamento) utilizzare un pressore a pettine per guidare il pezzo premendolo contro il tavolo e la guida di arresto.**

Grazie al pressore a pettine è possibile controllare meglio il pezzo in caso di contraccolpo.

- f) **Prestare particolare attenzione quando si eseguono tagli in aree non visibili di pezzi assemblati.**

La lama della sega in affondamento può bloccarsi su elementi che possono generare un contraccolpo.

- g) **Sostenere i pannelli grossi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a una lama incastrata.**

Lastre di grandi dimensioni possono piegarsi al centro in virtù del proprio peso. Le lastre devono essere sostenute in tutti quei punti in cui fuoriescono dalla superficie del tavolo.

- h) **Procedere con particolare cautela se i pezzi sono deformati, nodosi e contorti o se non presentano un bordo diritto tramite il quale possano essere fatti avanzare con una battuta obliqua o lungo una guida di arresto.**

Un pezzo deformato, nodoso o contorto è instabile e provoca errori di orientamento della fessura di taglio con la lama, bloccaggi e contraccolpi.

- i) **Non tagliare mai pezzi impilati uno sopra l'altro o uno dietro l'altro.**

La lama potrebbe afferrare uno o più pezzi, provocando un contraccolpo.

- j) **Per riavviare una sega la cui lama è infilata in un pezzo da lavorare, centrare la lama nel passaggio sega in modo da evitare che i denti della sega restino incastrati nel pezzo da lavorare.** Se la lama rimane bloccata, può sollevare il pezzo e ne potrebbe derivare un contraccolpo qualora la sega venga nuovamente messa in funzione.

- k) **Mantenere le lame pulite, affilate e sufficientemente stradate. Non usare mai lame deformate o con denti incrinati o spezzati.**

Le lame affilate e stradate correttamente minimizzano le probabilità di inceppamento, bloccaggio e contraccolpo.

Avvertenze di sicurezza sull'uso delle seghe circolari da banco

- a) **Spegnere la sega circolare da banco e scollegarla dalla rete elettrica prima di rimuovere l'insero della tavola, sostituire la lama, effettuare le regolazioni del coltello divisore o della copertura di protezione della lama della sega e quando la macchina resta incustodita.**

Le precauzioni servono ad evitare gli incidenti.

- b) **Non lasciare mai in funzione la sega circolare da banco se incustodita. Spegnere l'elettrointensile e non allontanarsi finché non si è arrestato completamente.**

Se la sega rimane in funzione senza essere presidiata, costituisce un pericolo incontrollabile.

- c) **Collocare la sega circolare da banco in un luogo che abbia un pavimento piano e che sia ben illuminato, e in cui si possa assumere una posizione sicura restando bene in equilibrio. Il luogo di installazione deve essere sufficientemente spazioso da consentire di maneggiare agevolmente i pezzi da lavorare.**

Il disordine, le zone di lavoro non illuminate e i pavimenti scivolosi e/o non piani possono essere causa di infortuni.

- d) **Rimuovere regolarmente i trucioli e la segatura da sotto il tavolo della sega e/o dal sistema di aspirazione della polvere.**

La segatura accumulatasi è infiammabile e può incendiarsi autonomamente.

- e) **Fissare la sega circolare da banco.**

Se la sega non è fissata correttamente, può spostarsi o ribaltarsi.

- f) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione, i residui di legno, ecc., dalla sega circolare da banco prima di accenderla.**

Eventuali distrazioni o bloccaggi possono essere pericolosi.

- g) **Utilizzare sempre lame di sega di dimensioni corrette e con foro di alloggiamento adatto (ad es. a forma di rombo o circolare).**

Le lame di sega che non si adattano ai componenti di montaggio della sega ruotano in modo irregolare e possono provocare la perdita del controllo.

h) Non utilizzare mai materiale di montaggio danneggiato o sbagliato, quali flangia, rondelle, viti o dadi.

Questo materiale di montaggio della lama della sega è stato progettato appositamente per questa sega, al fine di garantire un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali.

i) Non salire mai sulla sega né utilizzarla come sgabello.

Se l'elettrotensile si ribalta o se si entra inavvertitamente in contatto con la lama, si possono subire lesioni gravi.

j) Accertarsi che la lama sia montata nella direzione di rotazione giusta. Con la sega circolare da banco non utilizzare mai mole da smerigliatura o spazzole metalliche.

Il montaggio errato della lama o l'utilizzo di accessori non raccomandati possono essere causa di lesioni gravi.

Avvertenze di sicurezza per la manipolazione delle lame

1. Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.
2. Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
3. Rispettare la direzione di rotazione del motore della lama della sega.
4. Non utilizzare utensili che presentano cricche o crepe. Scartare gli utensili che presentano cricche o crepe. Non è consentito ripararle.
5. Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
6. Non utilizzare anelli o spine di riduzione allentate per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
7. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
8. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
9. Maneggiare gli utensili ausiliari con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
10. Prima dell'utilizzo degli utensili ausiliari, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
11. Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile ausiliario utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettrotensile e sia fissato correttamente.

12. Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.
13. Utilizzare la lama della sega adatta per il materiale da lavorare.
14. Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
15. Utilizzare solo lame della sega contrassegnate con un regime uguale o superiore a quello dell'attrezzo elettrico.
16. Utilizzare solo lame della sega raccomandate dal fabbricante che, se destinate al taglio di legno o materiali simili, siano conformi alla norma EN 847-1.
17. Indossare dei dispositivi di protezione individuale adeguati, come per esempio:
 - Otoprotettori;
 - Guanti protettivi durante la manipolazione delle lame della sega.
18. Utilizzare solo lame della sega raccomandate dal fabbricante conformi alla norma EN 847-1. Avviso! All'atto della sostituzione della lama della sega, assicurarsi che la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originaria non sia superiore allo spessore del cuneo spaccalegna!
19. Durante il taglio di legno e plastica, evitare il surriscaldamento dei denti della sega. Ridurre la velocità di avanzamento per evitare lo scioglimento della plastica.

Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama. Questo può causare una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere delle prestazioni ottimali della vostra sega.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina elettrica.

6. Dati tecnici

Motore a corrente alternata.....	220-240 V~ 50 Hz
Potenza assorbita	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Velocità di minimo n_0	4800 min ⁻¹
Lama della sega in metallo duro.....	\varnothing 210 x \varnothing 30 x 2,6 mm
Numero dei denti	24
Spessore del cuneo spaccalegna.....	2,0 mm
Dimensioni min. del pezzo da lavorare L x L x H	10 x 50 x 1 mm
Dimensioni del banco.....	485 x 445 mm
Ampliamento banco	485 x 515 mm
Dimensioni max. del banco.....	485 x 630 mm
Altezza di taglio max. 45°.....	45 mm
Altezza di taglio max. 0°.....	48 mm
Lama della sega orientabile	0-45° a sinistra
Raccordo di aspirazione	\varnothing 35 mm
Peso	circa 14 kg
Dimensioni della macchina (con estensione) L x L x H	485 x 630 x 440 mm

*S1: Funzionamento continuo a carico costante

**S6 25%:

Funzionamento continuativo con carico intermittente (durata del ciclo 10 min)

Per non riscaldare il motore in maniera intollerabile, il motore può operare per il 25% del tempo di ciclo con la potenza nominale specificata e deve poi continuare a funzionare per il 75% del tempo di ciclo senza carico.

Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA}	87,5 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	100,5 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 62841.

AVVERTENZA: I valori delle emissioni sonore indicati sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO: I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico. Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, dunque anche in momenti nel quale l'attrezzo elettrico funziona a vuoto o è disattivato. Misure adeguate comprendono tra le altre cose anche una manutenzione e una cura regolari dell'attrezzo elettrico e degli utensili impiegati, nonché pause regolari e una buona pianificazione dei processi di lavoro.

7. Prima della messa in funzione

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ AVVISI

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

La macchina deve essere posizionata in modo stabile. Avvitare a un banco da lavoro, al telaio di base o simili. Utilizzare a tal fine i fori all'interno dei piedini del telaio.

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti etc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.

- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con massa installata conformemente alle norme con un fusibile di almeno 16 A.

8. Struttura

⚠ **AVVISO:** Prima di ogni lavoro di manutenzione, di conversione o di montaggio sulla sega circolare da banco, estrarre la spina elettrica dalla presa di corrente.

8.1 Prima del montaggio

- Posizionare tutti i pezzi forniti su una superficie piana.
- Raggruppare i pezzi uguali.

AVVERTENZA:

- Se i raccordi sono fissati con una vite (a testa tonda o esagonale), dadi esagonali e rondella piana, la rondella piana deve essere collocata sotto il dado.
- Inserire sempre le viti dall'esterno all'interno, fissando i raccordi con dadi dall'interno.
- Durante il montaggio, stringere i dadi e le viti solo fintanto da evitarne la caduta. Se i dadi e le viti vengono stretti/serrati a fondo già prima del montaggio finale, non sarà possibile effettuare il montaggio finale.

8.2 Montaggio dell'ampliamento banco (fig. 4-6)

1. Allentare le viti a testa zigrinata (26) (fig. 5).
ATTENZIONE: Non svitare troppo le viti a testa zigrinata (26).
 2. Inserire i tubi guida (23) dell'ampliamento banco (22) nelle boccole di guida (27) (vedere fig. 4/5).
 3. Spingere le estremità (24) all'interno dei tubi guida (23) dell'ampliamento banco (22) come mostrato in fig. 6.
 4. Fissare le estremità (24) con le viti (25) come mostrato in fig. 6.
 5. Estrarre completamente l'ampliamento banco (22) e fissarlo con le viti a testa zigrinata (26) (fig. 5).
 6. A questo punto ripiegare i piedi di appoggio (30) verso l'esterno.
 7. Allineare l'ampliamento banco (22) in posizione orizzontale rispetto alla sega da banco.
 8. Allentare il controdado (29) sul rispettivo piede di appoggio (30) e regolare di conseguenza la vite di regolazione dell'altezza (28).
 9. Quindi serrare nuovamente il controdado (29).
- Se non è necessario l'ampliamento banco (22), ripiegare i piedini di appoggio (30) verso l'interno.

8.3 Montaggio/smontaggio della protezione della lama della sega (fig. 7)

1. Allentare il dado ad alette (4a) della protezione della lama della sega (4) e spostare la vite di chiusura (4b) nella guida in modo che il punto più sottile del perno risieda liberamente nell'apertura.
2. Applicare la protezione della lama della sega (4) dall'alto sul cuneo spaccalegna (3) in modo che il perno sia posizionato nella tacca del cuneo spaccalegna (31).
3. Spingere il perno nella guida in modo che la vite di chiusura (4b) si innesti nell'apposita apertura.
4. Ruotare il dado ad alette (4a) in senso orario per bloccare la protezione della lama della sega nella posizione corretta.
5. Assicurarsi che la protezione della lama della sega (4) si possa muovere liberamente.
6. Lo smontaggio avviene in ordine inverso.

⚠ **AVVISO:** Prima di iniziare a segare, occorre abbassare la protezione della lama della sega (4) sul materiale da segare.

Verificare il corretto funzionamento della protezione della lama della sega (4) dopo il montaggio. Sollevare la protezione della lama della sega e rilasciarla. La protezione della lama della sega dovrebbe ritornare automaticamente nella posizione iniziale.

8.4 Rimozione/inserimento dell'inserito da banco (fig. 8)

⚠ **AVVISO:** In caso di usura o danneggiamento sostituire l'inserito da banco (6), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.

1. Spostare la lama della sega in posizione inferiore (vedere 9.2)
2. Rimuovere la protezione della lama della sega (4).
3. Rimuovere le viti dall'inserito da banco (32).
4. Rimuovere l'inserito da banco (6).
5. Il montaggio dell'inserito da banco (6) avviene in ordine inverso.

8.5 Regolare il cuneo spaccalegna (fig. 9)

⚠ **AVVISO:** Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

⚠ **AVVISO:** La regolazione della lama (5) deve essere verificata dopo ogni sostituzione della lama della sega.

1. Impostare la lama della sega (5) alla max. profondità di taglio, portarla in posizione 0° e bloccarla (vedere 9.2).
2. Smontare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).
3. Rimuovere l'inserito da banco (6) (vedere 8.4).
4. Allentare le viti di fissaggio (33)
5. Allineare il cuneo spaccalegna (3) in maniera tale che

- a) la distanza tra la lama (5) e il cuneo spaccalegna (3) sia max. 5 mm (fig. 10) e
 - b) la lama (5) sia parallela al cuneo spaccalegna (3).
6. Serrare nuovamente le viti di fissaggio (33) e montare l'inserito da banco (6) (vedere 8.4).
 7. Rimontare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).

8.6 Montaggio/sostituzione della lama della sega (fig. 11, 12)

⚠ AVVISO: Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente e indossare dei guanti protettivi.

1. Smontare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).
2. Aprire le viti (34) sul coprilama della sega inferiore (35) e disserrarlo.
3. Allentare il dado posizionando la chiave ad anello da 19 mm (21) sul dado e trattenendolo contro l'albero motore con un'altra chiave ad anello da 8 mm (20) (fig. 12).

ATTENZIONE: Ruotare il dado nella direzione di rotazione della lama della sega.

4. Rimuovere la flangia esterna e sfilare la vecchia lama della sega in diagonale verso il basso dalla flangia interna.
 5. Pulire con diligenza la flangia della lama della sega con una spazzola metallica prima di montare la nuova lama della sega.
 6. Inserire nuovamente e serrare la nuova lama della sega in ordine inverso.
- ⚠ AVVISO:** Prestare attenzione alla direzione di marcia. Lo smusso di taglio dei denti deve essere rivolto nella direzione di marcia, cioè indicare in avanti (vedere freccia sulla protezione della lama della sega (4)).
7. Chiudere il coprilama della sega inferiore (35) e serrare nuovamente le viti (34).
 8. Rimontare e regolare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).

⚠ AVVISO: Verificare i dispositivi di protezione prima di utilizzare nuovamente la sega.

8.7 Montare l'arresto parallelo (fig. 2, 15)

1. Fissare il sostegno (16) al banco con i pulsanti di blocco (15) e le piastre di serraggio (15a).
2. Assicurarsi che il sostegno (16) sia allineato parallelamente rispetto alla lama della sega (5). Se necessario, regolare nuovamente con l'ausilio della scala (38).
3. Ritirare i tasselli scorrevoli lungo la scanalatura (37) nella guida di arresto (17).
4. Fissare la guida di arresto (17) al sostegno (16) con le viti (16a).

8.8 Montare la battuta trasversale (fig. 18)

1. Spingere la battuta trasversale (2) nella scanalatura (40) del banco sega (1).
2. Allentare l'impugnatura girevole (19).
3. Ruotare la battuta trasversale (2) fino a quando la freccia indica il valore angolare desiderato.
4. Serrare nuovamente l'impugnatura girevole (19).

8.9 Aspirazione dei trucioli (fig. 13)

ATTENZIONE: Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione.

Collegare un impianto di aspirazione dei trucioli adeguato (non incluso nel contenuto della fornitura) al bocchettone di aspirazione (36).

ATTENZIONE: Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

9. Funzionamento

9.1 Interruttore (fig. 1)

9.1.1 Interruttore ON/OFF (11)

- Premendo il pulsante verde "I", è possibile accendere la sega. Attendere che la sega abbia raggiunto il regime massimo prima di iniziare a lavorare.
- Per spegnere di nuovo la sega, occorre premere il pulsante rosso "0".

9.1.2 Interruttore di sovraccarico (10)

Il motore di questo apparecchio è protetto da sovraccarico mediante un interruttore di sovraccarico (10). Al superamento della corrente nominale, l'interruttore di sovraccarico (10) spegne l'apparecchio.

In questo caso procedere come segue:

- Far raffreddare l'apparecchio per diversi minuti.
- Premere l'interruttore di sovraccarico (10).
- Accendere l'apparecchio premendo il pulsante verde "I".

9.2 Regolare la profondità di taglio (fig. 1)

Ruotando il volantino (8) è possibile regolare la lama della sega (5) alla profondità di taglio desiderata.

- **In senso antiorario:** profondità di taglio maggiore
 - **In senso orario:** profondità di taglio minore
- Verificare la regolazione con un taglio di prova.

9.3 Regolazione dell'angolo (fig. 14)

Con la sega circolare da banco è possibile eseguire tagli obliqui a sinistra da 0°-45° fino all'arresto parallelo (7).

⚠ Prima di ogni taglio, verificare che non sia possibile alcuna collisione tra la guida di arresto (17), la battuta trasversale (2) e la lama della sega (5).

1. Allentare la manopola di arresto (9).

2. Regolare il valore angolare desiderato sulla scala ruotando il volantino (8).
3. Bloccare nuovamente la manopola di arresto (9) nell'angolo desiderato.

9.4 Utilizzo dell'arresto parallelo (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Altezza di arresto (fig. 15, 16)

- La guida di arresto (17) dell'arresto parallelo (7) dispone di due superfici di guida di altezze diverse.
- Per ogni spessore dei materiali da taglio deve essere usata una guida di arresto (17) come da fig. 15, per materiali spessi (sopra i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare) e come da fig. 16 per materiali sottili (sotto 25 mm di spessore del pezzo da lavorare).

9.4.2 Adattamento della guida di arresto (fig. 15, 16)

1. Per adattare la guida di arresto (17) alla superficie di guida inferiore, allentare le due viti (16a) per svincolare la guida di arresto (17) dal sostegno (16).
2. Estrarre la guida di arresto (17) lungo la scanalatura.
3. Ruotare la guida di arresto (17) e far rientrare i tasselli scorrevoli lungo la seconda scanalatura (39).
4. L'adattamento alla superficie di guida superiore va eseguito allo stesso modo.

9.4.3 Larghezza di taglio (fig. 15, 16)

- In caso di taglio longitudinale di parti in legno occorre utilizzare l'arresto parallelo (7).
- È possibile bloccare l'arresto parallelo (7) su entrambi i lati del banco sega (1).
- Con l'ausilio della scala (38) sul banco sega (1), è possibile impostare l'arresto parallelo (7) sul valore angolare.
- Serrare i due pulsanti di blocco (15) per fissare l'arresto parallelo (7).
- Effettuare un taglio di prova per misurare la larghezza prima di tagliare il pezzo da lavorare vero e proprio. In questo modo vengono evitate imprecisioni nella scala o nella regolazione.

9.4.4 Regolazione della lunghezza d'arresto (fig. 15, 17)

La guida di arresto (17) può essere spostata in direzione longitudinale per evitare di bloccare il prodotto da tagliare.

Regola del pollice: La parte posteriore della battuta di arresto sfiora una linea immaginaria che inizia approssimativamente al centro della lama della sega e scorre all'indietro a 45°.

1. Impostare la larghezza di taglio desiderata.

2. Allentare le viti (16a) e far avanzare il la guida di arresto (17) fino a toccare la linea immaginaria a 45°.
3. Serrare nuovamente le viti (16a).

9.5 Utilizzo della battuta trasversale (fig. 18)

Durante il taglio a misura, la battuta trasversale (2) con la guida di arresto (17) deve essere allungata dall'arresto parallelo (7) (fig. 18).

9.5.1 Allungamento della battuta trasversale

1. Rimuovere la guida di arresto (17) dall'arresto parallelo (7). A tal fine allentare le viti (16a) e svincolare la guida di arresto (17) dal sostegno (16).
2. Ritrarre i tasselli scorrevoli lungo la scanalatura nella guida di arresto (17).
3. Fissare la guida di arresto (17) alla battuta trasversale (2) con le viti a testa zigrinata (18).

ATTENZIONE: Non spingere troppo la guida di arresto in direzione della lama della sega. La distanza tra la guida di arresto (17) e la lama (5) deve essere di circa 2 cm.

10. Funzionamento

Istruzioni di lavoro

- Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.
- Dopo l'accensione della sega, prima di effettuare il taglio, è necessario attendere che la lama raggiunga il suo max. regime.
- Attenzione durante il taglio.
- Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione.
- Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

10.1 Eseguire tagli longitudinali (Fig. 19)

In questo caso un pezzo viene tagliato nel senso della lunghezza. Tenere premuto un bordo del pezzo da lavorare contro l'arresto parallelo (7), mentre il lato piatto poggia sul banco sega (1).

Occorre abbassare la protezione della lama della sega (4) sul pezzo da lavorare. La posizione di lavoro durante il taglio longitudinale non deve mai essere in linea con l'andamento del taglio.

1. Regolare l'arresto parallelo (7) in funzione dell'altezza del pezzo da lavorare e della larghezza desiderata (vedere 9.4).
2. Accendere la sega.
3. Posizionare le mani sul pezzo con le dita chiuse sul pezzo da lavorare e spingere il pezzo da lavorare lungo l'arresto parallelo (7) nella lama (5).

4. Guida laterale con la mano sinistra o destra (a seconda della posizione dell'arresto parallelo) solo fino al bordo anteriore della protezione della lama della sega (4).
5. Fare sempre scorrere il pezzo fino all'estremità del coltello divisore (3).
6. Gli scarti del taglio rimangono sul banco sega (1) fino a quando la lama della sega (5) si ritrova di nuovo in posizione di riposo.
7. Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad esempio con supporti di scorrimento, ecc.).

ATTENZIONE: Occorre regolare l'arresto parallelo in modo tale che sia parallelo alla lama della sega (vedere 8.7). Controllare l'allineamento ed accertarsi regolarmente e soprattutto durante l'uso nonché in caso di non uso prolungato che l'arresto parallelo sia posizionato in modo saldo. Serrare nuovamente le vite e regolare l'arresto parallelo (vedere 9.4.3), se necessario. Le vibrazioni possono fare allentare le viti e spostare l'arresto parallelo.

10.1.1 Tagliare pezzi da lavorare sottili (fig. 20)

I tagli longitudinali di pezzi da lavorare con una larghezza inferiore a 120 mm devono essere necessariamente effettuati con l'ausilio di uno spingitoio (14). Lo spingitoio (14) è contenuto nell'ambito della fornitura. Sostituire immediatamente gli spingitoi (14) danneggiati o usurati.

1. Impostare l'arresto parallelo (7) in base alla larghezza prevista del pezzo (vedere 9.4).
2. Spingere in avanti il pezzo da lavorare, occorre utilizzare assolutamente lo spingitoio (14) nell'area della lama per sega.
3. Fare sempre scorrere il pezzo fino all'estremità del coltello divisore (3).

⚠ AVVISO: Per pezzi da lavorare corti è necessario utilizzare lo spingitoio (14) all'inizio del taglio.

10.1.2 Tagliare pezzi da lavorare molto sottili (fig. 21)

Per i tagli longitudinali di pezzi da lavorare molto sottili di larghezza non superiore a 30 mm è indispensabile l'utilizzo di un legno scorrevole.

Il legno scorrevole non è incluso nel contenuto della fornitura! (Disponibile presso il rivenditore specializzato pertinente) Sostituire un legno scorrevole usurato in tempo utile.

Durante il taglio, i pezzi da lavorare possono rimanere bloccati tra l'arresto parallelo e la lama della sega, catturati dalla lama della sega ed espulsi. Pertanto, è da preferire la superficie di guida inferiore dell'arresto parallelo (vedere fig. 16). Se necessario, adattare la guida di arresto (vedere 9.4.2).

1. Occorre regolare l'arresto parallelo alla larghezza di taglio del pezzo da lavorare.
2. Premere il pezzo da lavorare contro la guida di arresto con un legno scorrevole e spingere il pezzo da lavorare fino all'estremità del cuneo spaccalegna con lo spingitoio (14).

10.1.3 Eseguire tagli obliqui (fig. 22)

In linea di massima, i tagli obliqui vengono sempre effettuati con l'arresto parallelo (7). L'arresto parallelo (7) deve essere montato sempre a destra della lama della sega. Altrimenti, durante il taglio, i pezzi da lavorare possono rimanere bloccati tra l'arresto parallelo e la lama della sega, catturati ed espulsi.

1. Regolare la lama (5) all'angolo desiderato (vedere 9.3).
2. Regolare l'arresto parallelo (7) in funzione della larghezza e dell'altezza del pezzo da lavorare (vedere 9.4).
3. Effettuare il taglio in base alla larghezza del pezzo da lavorare (vedere 10.1)

10.2 Eseguire tagli trasversali (fig. 23)

1. Spingere la battuta trasversale (2) nella scanalatura (40) del banco sega della sega e regolare il valore angolare desiderato (vedere 9.5).
2. Utilizzare la guida di arresto (17).
3. Pressare il pezzo da lavorare contro la battuta trasversale (2).
4. Accendere la sega.
5. Spingere la battuta trasversale (2) e il pezzo da lavorare in direzione della lama (5) per eseguire il taglio.

⚠ AVVISO: Trattenere sempre il pezzo condotto, mai quello libero da sezionare.

6. Spingere avanti la battuta trasversale (2) fino a quando il pezzo da lavorare non viene tagliato completamente.
7. Spegnerne di nuovo la sega.
8. Rimuovere gli scarti di segatura solo dopo aver arrestato la lama.

10.3 Tagliare pannelli di truciolato

Per evitare la rottura dei bordi di taglio durante il taglio di pannelli di truciolato, occorre regolare la lama della sega (5) a un'altezza non superiore ai 5 mm sopra lo spessore del pezzo da lavorare (vedere anche 9.2).

11. Trasporto (fig. 24)

- Spegnerne l'elettrotensile prima del trasporto e scollegarlo dall'alimentazione elettrica.
- Incassare il più possibile la lama della sega (5).
- Avvolgere il cavo di rete (41).
- Trasportare l'attrezzo elettrico con entrambe le mani sul banco sega fisso (1). Non utilizzare mai l'ampliamento banco per trasportare l'attrezzo elettrico.

- Proteggere l'utensile elettrico da urti, colpi o forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto in veicoli.
- Mettere in sicurezza l'elettrotensile per evitare ribaltamenti e scivolamenti.
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per maneggiare o trasportare la macchina.

12. Manutenzione

⚠ **AVVISO:** Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

12.1 Misure di manutenzione generali

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione, le aperture di aspirazione e l'alloggiamento del motore il più possibile senza polvere e di sporizia. Rimuovere i trucioli di segatura e la polvere con un aspirapolvere e una spazzola. Inoltre, soffiarli via con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.
- Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

12.2 Spazzole di carbone

- In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato. Attenzione! Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, inserto da banco, spingitoio, lama

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso.

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura "H05VV-F".

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Se è necessario, sostituire la linea di allacciamento: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.
- I cordoni di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

15. Smaltimento e riciclaggio



Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato. Il dispositivo e i relativi accessori sono composti da diversi materiali, come ad es. metallo e plastica.

Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama della sega si stacca dopo la disattivazione del motore	Dado di fissaggio stretto troppo poco	Stringere il dado di fissaggio con filettatura destrorsa
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Il motore non trasmette potenza, la protezione si attiva	Sezione del cavo della prolunga non sufficiente	vedi "Allacciamento elettrico"
	Sovraccarico in seguito a lama senza filo	Sostituire la lama della sega
Aree bruciate sulla superficie di taglio	Lama smussata	Affilare la lama della sega (solo da parte di un servizio di affilatura autorizzato) o sostituirla
	Lama errata	Sostituire la lama della sega

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito per esempio restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La manipolazione impropria di rifiuti di apparecchiature può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute nei rifiuti di apparecchiature. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

Razlaga simbolov na napravi

	<p>OPOZORILO: Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja.</p>
	<p>Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte.</p>
	<p>Nosite zaščitna očala.</p>
	<p>Nosite zaščito sluha.</p>
	<p>Nosite masko za zaščito pred prahom.</p>
	<p>POZOR: Nevarnost poškodbe! Ne posegajte v delujoč žagin list.</p>
	<p>Nosite zaščitne rokavice.</p>
	<p>Razred zaščite II (dvojna izolacija)</p>

Kazalo:
Stran:

1.	Uvod	57
2.	Opis naprave	57
3.	Obseg dostave	58
4.	Namenska uporaba	58
5.	Varnostni napotki	58
6.	Tehnični podatki	63
7.	Pred zagonom	64
8.	Sestava	64
9.	Uporaba.....	66
10.	Delovanje	67
11.	Transport	68
12.	Vzdrževanje.....	68
13.	Skladiščenje.....	68
14.	Električni priključek	68
15.	Odlaganje med odpadke in reciklaža.....	69
16.	Pomoč pri motnjah	69

1. Uvod

Proizvajalec:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:

Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblaščen strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,
- izpadu električne naprave pri neupoštevanju električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Upošteвайте naslednje:

Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.

Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati napravo in izkoristiti njene možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.

Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z napravo, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe naprave.

Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo naprave.

Navodila za uporabo shranite poleg naprave, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila.

Na napravi lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi naprave in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upošteвайте zahtevano najnižjo starost.

Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (sl. 1–18, 24)

1. Miza žage
2. Prečni naslon
3. Zagozda za cepljenje
4. Zaščita žaginega lista
- 4a. Vijak (zaščita žaginega lista)
5. Žagin list
6. Mizni vstavek
7. Celotni vzporedni omejevalnik
8. Ročno kolesce
9. Ročaj za fiksiranje
10. Preobremenitveno stikalo
11. Stikalo za vklop/izklop
12. Gumijasta noga
13. Kavelj za orodje
14. Potisna palica
15. Gumb za fiksiranje
- 15a. Vpenjalna plošča
16. Držalo
- 16a. Vijak (vzporedni omejevalnik)
17. Omejevalna tračnica
18. Narebričeni vijak (prečni naslon)
19. Vrtljivi ročaj
20. Obročasti ključ 7/8 mm
21. Obročasti ključ 19/10 mm
22. Razširitev mize
23. Vodilna cev
24. Končni del
25. Vijak (končni del)
26. Narebričeni vijak (razširitev mize)
27. Vodilna puša
28. Višinski uravnavni vijak
29. Protimatica
30. Podporna noga
31. Luknja (zagozda za cepljenje)
32. Vijak (mizni vstavek)
33. Pritrdilni vijak (zagozda za cepljenje)
34. Vijak (pokrov žaginega lista)
35. Pokrov žaginega lista
36. Nastavek za odsesavanje
37. Utor (omejevalna tračnica)
38. Skala
39. Utor (omejevalna tračnica)
40. Utor (miza žage)
41. Omrežni kabel

3. Obseg dostave

- Zaščita žaginega lista
- Potisna palica
- Vzporedni omejevalnik
- Prečni naslon
- Razširitev mize
- Končni deli in vijaki za razširitev mize
- Montažni material
- Obročasti ključ 19/10 mm
- Obročasti ključ 7/8 mm
- Navodila za uporabo

4. Namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa in umetnih snovi glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Stroj se sme uporabljati samo v skladu s predvidenim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljavalec in ne proizvajalec.

Uporabljati je dovoljeno samo liste (žagini listi HM ali CV), ki so primerni za to žago. Uporaba žaginskih listov HSS in rezalnih kolutov vseh vrst je prepovedana. Obvezno upoštevajte varnostne napotke in navodila za montažo ter navodila za uporabo v priročniku za uporabo, saj lahko le tako omogočite ustrezno uporabo.

Osebe, ki napravo upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni z vsebino teh navodil in morebitnimi nevarnostmi. Poleg tega se je treba dosledno držati veljavnih ukrepov za preprečevanje nesreč.

Upoštevati je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.

⚠ POZOR

Pri uporabi naprav morate upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da preprečite telesne poškodbe in materialno škodo. Skrbno preberite ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije kadarkoli na dosegu roke. Če boste napravo predali drugim osebam, jim izročite tudi ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitve stroja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaginskim listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca
- Zlomi žaginskih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki za električna orodja

⚠ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, slike in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.

Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

- Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

- a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.**
Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena. Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
- c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.**
Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice. Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom.** Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
- f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, nehrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.

- d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.
- h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) **Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje.** Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) **Izvalcite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.
- d) **Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele.** Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.

- f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

- a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in le z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

⚠ OPOZORILO

To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za namizne krožne žage

Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

- a) **Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni.**
Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.
- b) **Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje.**
Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.
- c) **Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gubanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem.**
Zaščitni pokrov zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- d) **Pred vklopom električnega orodja se prepričajte, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovanecem.**

Nenameren stik teh komponent z žaganim listom lahko botruje nevarnosti.

- e) **Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo.** Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.
- f) **Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec.** Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.
- g) **Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje.** Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z zadevno zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.

Varnostni napotki za delo z žago

- a) **⚠ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali območju žaganja.**
V trenutku nepredvidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpíte težke poškodbe.
- b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista.**
Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.
- c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitve dolžine.** Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.
- d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaganim listom. Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaganim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.**
S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.
- e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.** S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaganim listom.

f) Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali našaganane potisne palice.

Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.

g) Nikoli ne delajte »z golimi rokami«. Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami« pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami.

Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.

h) Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.

Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaginim listom.

i) Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.

Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.

j) Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali sučite. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvlecite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.

Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udarec ali blokiranje motorja.

k) Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje. Odžagani material se lahko nabira med žaginim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.

l) Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize.

Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

Povratni udarec – vzroki in ustreza

Varnostni napotki

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žaginim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksnim predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagrabi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljavca. Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

a) Nikoli ne stojite v isti liniji z žaginim listom. Vedno se držite ob strani žaginega lista, kjer je tudi omejevalna tirnica.

Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žaginim listom v isti liniji z njim.

b) Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.

Pojavi se lahko nenameren stik z žaginim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.

c) Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.

Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.

d) Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.

Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udarec.

e) Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.

S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.

f) Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.

Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.

g) Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.

Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.

h) Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.

Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zategnjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnano rezalnega stika z žaginim listom, zatikanje in povratni udarec.

i) Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zloženi eden na drugega ali eden za drugim.

Žagin list lahko zagrabi vsaj en del in povzroči povratni udarec.

- j) Če želite znova zagnati žago z žaginim listom v obdelovancu, žagin list v reži poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu. Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.
- k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.**
Z ostrimi in ustrezno nabrušenimi žaginimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

Varnostni napotki za upravljanje namiznih krožnih žag

- a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite od električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitve na zagozdi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.**
Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.
- b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora. Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi.**
Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.
- c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje. Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci.**
Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.
- d) **Redno odstranjajte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.**
Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.
- e) **Zavarujte namizno krožno žago.**
Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.
- f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.**
Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.
- g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustreznih velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombaste ali okrogle oblike).**
Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.

- h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**

Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.

- i) **Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.**
Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaginim listom.
- j) **Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.**

Neustrezna namestitvev žaginega lista ali uporaba neprilagodljive dodatne opreme lahko povzroči resne poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

1. Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
2. Upošteвайте največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
3. Upošteвайте smer vrtenja motorja in žaginega lista.
4. Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Po pravilo ni dovoljeno.
5. Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
6. Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
7. Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
8. Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
9. Z vložnimi orodji ravnajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
10. Pred uporabo vložnih orodij se pripravite, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
11. Pred uporabo se pripravite, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
12. Priložen list žage uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
13. Uporabite pravilen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
14. Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.

15. Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
16. Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
17. Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:
 - zaščita za sluh,
 - zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
18. Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1. Opozorilo! Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!
19. Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.

Preostala tveganja

Električno orodje je izdelano skladno s stanjem tehnike in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljate električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna preostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate »varnostne napotke« in »namensko uporabo« ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: zaradi premočnega pritiska pri žaganju se žagin list hitro poškoduje. To lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem poskrbite, da doseže vaša žaga optimalno moč.
- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Pred izvajanjem nastavitvenih ali vzdrževalnih del izklopite napravo in izvlecite omrežni vtič.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220–240 V ~ 50 Hz
Poraba moči	1200 Watt (S1*)
1500 W (S6 25 %**)	
Število vrtljajev v prostem teku n_0	4800 min ⁻¹
Žagin list iz trdine	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Število zob	24
Debelina zagozde za cepljenje	2,0 mm
Najm. dimenzije obdelovanca (Š x D x V)	10 x 50 x 1 mm
Velikost mize	485 x 445 mm
Razširitev mize	485 x 515 mm
Najv. velikost mize	485 x 630 mm
Najv. višina reza 45°	45 mm
Najv. višina reza 0°	48 mm
Vrtljivi žagin list	0–45° v levo
Priključek za odsesavanje	Ø 35 mm
Teža	pribl. 14 kg
Velikost stroja (z razširitvijo)	
Š x D x V	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nепреkinjeno delovanje s konstantno obremenitvijo

**S6 25%:

Nепреkinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 10 min.)

Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 25 % trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 75 % trajanja izvedenih brez obremenitve.

Hrup

Vrednosti hrupa so bile ugotovljene skladno s standardom EN 62841.

Raven hrupa L_{PA}	87,5 dB(A)
Nezanesljivost K_{PA}	3 dB
Nivo moči zvoka L_{WA}	100,5 dB(A)
Negotovost K_{WA}	3 dB

Nosite zaščito za sluh.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti nihanja (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo standardu EN 62841.

NAPOTEK: Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem preizkusnem postopku in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim orodjem.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

OPOZORILO: Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate. Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa. Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno. Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

7. Pred zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do pretoka garancijskega časa.

⚠ OPOZORILO

Naprava in embalažni material nista otroški igrači! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

Stroj je treba postaviti tako, da je stabilen. Pritrdite jih na delovni pult oziroma podnožje. V ta namen uporabite izvrtine, ki so na notranji strani nog ogrodja.

- Pred zagonom je treba ustrezno namestiti pokrove in varnostne naprave.
- Žagin list se mora prosto premikati.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žebliji ali vijaki itd.
- Preden vklopite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je žagin list pravilno montiran in da se gibljivi deli prosto premikajo.
- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, da se podatki na tipski ploščici ujemajo s podatki o električnem omrežju.
- Stroj priključite samo na ustrezno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je zavarovana z vsaj 16-ampersko varovalko.

8. Sestava

⚠ **OPOZORILO:** Pred vsemi vzdrževalnimi in vgradnimi deli ter preurejanji na namizni krožni žagi izvlecite omrežni vtič.

8.1 Pred sestavljanjem

- Vse dostavljene dele položite na ravno površino.
- Enake dele združite skupaj.

NAPOTEK:

- Če so spoji zavarovani z vijakom (z okroglo glavo ali šesterorobim vijakom), šesterorobo matico in podložko, morata biti podložka nameščena pod matico.
- Vijake vedno vstavite od zunaj navznoter in spoje z maticami zavarujte z notranje strani.
- Matice in vijake med montažo privijte le toliko, da ne morejo izpasti. Če matice in vijake privijete/zategnete že pred končno montažo, te ne boste mogli izvesti.

8.2 Montaža razširitve mize (sl. 4–6)

1. Odvijte narebričene vijake (26) (sl. 5).
POZOR: Narebričenih vijakov (26) ne odvijajte preveč.
 2. Vodilno cev (23) razširitve mize (22) uvlecite v vodilne puše (27) (glejte sl. 4/5).
 3. Vstavite končne dele (24) v vodilne cevi (23) razširitve mize (22), kot je prikazano na sl. 6.
 4. Končne dele (24) pritrdite z vijaki (25), kot je prikazano na sl. 6.
 5. Razširitev mize (22) povsem izvlecite in jo fiksirajte z narebričenimi vijaki (26) (sl. 5).
 6. Nato razklopite podporne noge (30) navzven.
 7. Razširitev mize (22) izravnajte po vodoravnici namizne žage.
 8. Odvijte protimatico (29) na posamezni podporni nogi (30) in ustrezno nastavite višinski uravnavni vijak (28).
 9. Nato protimatico (29) znova privijte.
- Če razširitve mize (22) ne potrebujete več, zložite podporne noge (30) navznoter.

8.3 Montaža/demontaža zaščite žaginega lista (sl. 7)

1. Odvijte krilato matico (4a) zaščite žaginega lista (4) in zapiralni vijak (4b) premaknite v vodilo tako, da je v odprtini izpostavljen tanjši del sornika.
2. Zaščito žaginega lista (4) postavite od zgoraj na zagozdo za cepljenje (3), tako da je vijak sornik nameščen v izrezu zagozde za cepljenje (31).
3. Sornik potisnite v vodilo tako, da se zapiralni vijak (4b) zatakne v odprtino, ki je za to namenjena.
4. Obračajte krilato matico (4a) v smeri urinega kazalca, da zaščito žaginega lista pritrdite v ustreznem položaju.

5. Bodite pozorni na to, da bo zaščita žaginega lista (4) prosto premična.
 6. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.
- ⚠ **OPOZORILO:** Zaščito žaginega lista (4) je treba pred začetkom žaganja spustiti na obdelovanec.

Preverite, ali zaščita žaginega lista (4) po montaži pravilno deluje. Dvignite zaščito žaginega lista in jo spustite. Zaščita žaginega lista bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

8.4 Odstranjanje/namščanje miznega vstavka (sl. 8)

⚠ **OPOZORILO:** Ko se mizni vstavek (6) obrabi ali poškoduje, ga zamenjajte, kajti v nasprotnem primeru obstaja večja nevarnost poškodb.

1. Žagin list postavite v spodnji položaj (glejte razdelek 9.2)
2. Odstranite zaščito žaginega lista (4).
3. Odstranite vijake miznega vstavka (32).
4. Odstranite mizni vstavek (6).
5. Montaža miznega vstavka (6) poteka v obratnem vrstnem redu.

8.5 Nastavljanje zagozde za cepljenje (sl. 9)

⚠ **OPOZORILO:** Izvlecite omrežni vtič.

⚠ **OPOZORILO:** Nastavitev žaginega lista (5) je treba preveriti po vsaki menjavi žaginega lista.

1. Žagin list (5) nastavite na najv. globino reza, ga postavite v položaj 0° in ga aretirajte (glejte razdelek 9.2).
2. Demontirajte zaščito žaginega lista (4) (glejte razdelek 8.3).
3. Odstranite mizni vstavek (6) (glejte razdelek 8.4).
4. Zrahljajte pritrdilne vijake (33).
5. Zagozdo za cepljenje (3) usmerite tako, da
 - a) znaša razdalja med žaginim listom (5) in zagozdo za cepljenje (3) najv. 5 mm (sl. 10) in
 - b) je žagin list (5) postavljen vzporedno z zagozdo za cepljenje (3).
6. Pritrdilne vijake (33) znova privijte in montirajte mizni vstavek (6) (glejte razdelek 8.4).
7. Zaščito žaginega lista (4) montirajte znova (glejte razdelek 8.3).

8.6 Montaža/zamenjava žaginega lista (sliki 11 in 12)

⚠ **OPOZORILO:** Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.

1. Demontirajte zaščito žaginega lista (4) (glejte razdelek 8.3).
2. Odvijte vijake (34) na spodnjem pokrovu žaginega lista (35) in pokrov odprite.
3. Odvijte matico tako, da na matico postavite obročasti ključ 19 mm (21), na motorno gred pa postavite drugi obročasti ključ 8 mm (20) (sl. 12).

POZOR: Matico obrnite v smeri vrtenja žaginega lista.

4. Snemite zunanjo prirobnico in stari žagin list snemite poševno z notranje prirobnice navzdol.
5. Prirobnico žaginega lista temeljito očistite z žično krtačo pred montažo novega žaginega lista.
6. Novi žagin list namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.

⚠ **OPOZORILO:** Upoštevajte smer premikanja. Naklon rezanja zob mora potekati v smeri premikanja, tj. naprej (glejte puščico na zaščiti žaginega lista (4)).
7. Spodnji pokrov žaginega lista (35) zaprite in znova privijte vijake (34).
8. Zaščito žaginega lista (4) znova montirajte in jo nastavite (glejte razdelek 8.3).

⚠ **OPOZORILO:** Preverite zaščitne naprave, preden začnete znova delati z žago.

8.7 Montaža vzporednega omejevalnika (sl. 2 in 15)

1. Držalo (16) pritrdite z gumbi za fiksiranje (15) in vpenjalnimi ploščami (15a) na mizo.
2. Pazite, da je držalo (16) postavljeno vzporedno z žaginim listom (5). Po potrebi ga dodatno nastavite s skalo (38).
3. Utorne kamne pomikajte navznoter vzdolž utora (37) v omejevalni tračnici (17).
4. Omejevalno tračnico (17) pritrdite z vijaki (16a) na držalo (16).

8.8 Montaža prečnega naslona (slika 18)

1. Prečni naslon (2) potisnite v utor (40) mize žage (1).
2. Zrahljajte vrtljivi ročaj (19).
3. Sukajte prečni naslon (2), dokler ni puščica obrnjena proti zelenemu vogelniku.
4. Znova privijte vrtljivi ročaj (19).

8.9 Odsesavanje ostružkov (sl. 13)

POZOR: Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.

Na nastavek za odsesavanje (36) priključite ustrezno napravo za odsesavanje ostružkov (ni priložena kompletu).

POZOR: Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

9. Uporaba

9.1 Stikalo (sl. 1)

9.1.1 Stikalo za vklop/izklop (11)

- S pritiskom na zeleno tipko »I« lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Za vnovični izklop žage morate pritisniti rdečo tipko »0«.

9.1.2 Preobremenitveno stikalo (10)

Motor te naprave je pred preobremenitvijo zaščiten s preobremenitvenim stikalom (10).

Če presežete nazivni tok, izklopi preobremenitveno stikalo (10) napravo.

Če se to zgodi, storite naslednje:

- Počakajte nekaj minut, da se naprava ohladi.
- Pritisnite preobremenitveno stikalo (10).
- Napravo vklopite s pritiskom na zeleno tipko »I«.

9.2 Nastavljanje globine reza (sl. 1)

Z obračanjem ročnega kolesca (8) lahko žagin list (5) nastavite na zeleno globino reza.

- **V nasprotni smeri urnega kazalca:** večja globina reza.
 - **V smeri urnega kazalca:** manjša globina reza.
- Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

9.3 Nastavljanje kota (sl. 14)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu 0–45° glede na vzporedni omejevalnik (7).

⚠ Pred vsakim rezanjem se prepričajte, da med omejevalno tračnico (17), prečnim naslonom (2) in žagininim listom (5) ne more priti do trkov.

1. Odvijte ročaj za fiksiranje (9).
2. Z vrtenjem ročnega kolesca (8) nastavite želeni vogelnik na skali.
3. Ročaj za fiksiranje (9) aretirajte v želenem kotnem položaju.

9.4 Uporaba vzporednega omejevalnika (sl. 2, 15–17)

9.4.1 Višina omejevalnika (sliki 15 in 16)

- Omejevalna tračnica (17) vzporednega omejevalnika (7) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (17) glede na sl. 15 uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) in glede na sl. 16 za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

9.4.2 Prilagajanje omejevalne tračnice (sliki 15 in 16)

1. Za preklop omejevalne tračnice (17) na nižjo vodilno površino je treba zrahljati oba vijaka (16a), da odvijete omejevalno tračnico (17) z držala (16).
2. Omejevalno tračnico (17) vlecite vzdolž utora navzven.
3. Omejevalno tračnico (17) obračajte, utorne kamne pa vlecite vzdolž drugega utora (39) navznoter.
4. Preklop na višjo vodilno površino je treba izvesti analogno.

9.4.3 Širina reza (sliki 15 in 16)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (7).
- Vzporedni omejevalnik (7) lahko montirate na obeh straneh mize žage (1).
- S skalo (38) na mizi žage (1) lahko vzporedni omejevalnik (7) nastavite na želeno mero.
- Oba gumba za fiksiranje (15) trdno privijte, da pritrdite vzporedni omejevalnik (7).
- Izvedite poskusni rez za merjenje širine, preden začnete rezati dejanski obdelovanec. Tako preprečite netočnosti skale ali nastavitve.

9.4.4 Nastavljanje dolžine omejevalnika (sliki 15 in 17)

Za izogibanje zagozditvi rezalnega materiala je mogoče pomikati omejevalno tračnico (17) v vzdolžni smeri.

Zlato pravilo: Zadnji del omejevalnika zadane ob namišljeno črto, ki se začne pribl. na sredini žaginega lista in poteka nazaj pod kotom 45°.

1. Nastavite potrebno širino reza.
2. Zrahljajte vijake (16a) in omejevalno tračnico (17) potiskajte v tolikšni meri, dokler se ne dotakne predvidene črte 45°.
3. Ponovno zategnite vijaka (16a).

9.5 Uporaba prečnega naslona (sl. 18)

Pri prizezovanju je treba prečni naslon (2) podaljšati z omejevalno tračnico (17) vzporednega omejevalnika (7) (sl. 18).

9.5.1 Podaljšanje prečnega naslona

1. Omejevalno tračnico (17) odstranite z vzporednega omejevalnika (7). V ta namen zrahljajte vijake (16a) in odvijte omejevalno tračnico (17) z držala (16).
2. Utorne kamne pomikajte navznoter vzdolž utora v omejevalni tračnici (17).
3. Omejevalno tračnico (17) pritrdite z narebričenimi vijaki (18) na prečni naslon (2).

POZOR: Omejevalne tračnice ne potisnite predaleč v smeri žaginega lista. Razmak med omejevalno tračnico (17) in žagininim listom (5) mora biti pribl. 2 cm.

10. Delovanje

Delovna navodila

- Po vsaki novi nastavitvi priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.
- Ko vklopite žago, počakajte, da žagin list doseže največje število vrtljajev, preden pričnete z rezanjem.
- Pozor pri zarezovanju.
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

10.1 Izvedba vzdolžnih rezov (sl. 19)

Tukaj obdelovanec prerežete po njegovi vzdolžni smeri. Eno stran obdelovanca potisnite proti vzporednemu omejevalniku (7), medtem ko se ravna stran nalega na mizo žage (1).

Zaščitni žaginega lista (4) mora biti vedno spuščena na obdelovanec. Delovni položaj pri vzdolžnem rezu ne sme biti nikoli v liniji s potekom reza.

1. Vzporedni omejevalnik (7) nastavite glede na višino obdelovanca in zeleno širino (glejte 9.4).
2. Vklopite žago.
3. Roke položite s stisnjenimi prsti plosko na obdelovanec in obdelovanec potisnite vzdolž vzporednega omejevalnika (7) v žagin list (5).
4. Stransko vodilo premaknite z levo ali desno roko (glede na položaj vzporednega omejevalnika) le do sprednjega roba zaščitnega žaginega lista (4).
5. Obdelovanec vedno potisnite do konca zagozde za cepljenje (3).
6. Ostanek ostane na mizi žage (1), dokler žagin list (5) ni v mirovanju.
7. Dolge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte pred prevrnitvijo (npr. s stolom za odvijanje itd.).

POZOR: Vzporedni omejevalnik morate nastaviti vzporedno na žagin list (glejte razdelek 8.7). Preverite usmerjenost in redno ter predvsem med delom in ob daljši neuporabi zagotovite, da je vzporedni omejevalnik trdno pritrtjen. Ponovno zategnite vijak in po potrebi nastavite vzporedni omejevalnik (glejte razdelek 9.4.3). Zaradi vibracij se vijaki lahko odvijajo in vzporedni omejevalnik se premakne.

10.1.1 Rezanje ozkih obdelovancev (sl. 20)

Vzdolžni rezi obdelovancev s širino manj kot 120 mm morajo biti obvezno izvedeni z uporabo pomoči potisne palice (14). Potisna palica (14) je vključena v obseg dostave. Obrabljeno oz. poškodovano potisno palico (14) takoj zamenjajte.

1. Vzporedni omejevalnik (7) nastavite glede na predvideno širino obdelovanca (glejte 9.4).
2. Obdelovanec potisnite z obema rokama, v območju žaginega lista pa je treba obvezno uporabiti potisno palico (14).

3. Obdelovanec vedno potisnite do konca zagozde za cepljenje (3).

⚠ **OPOZORILO:** Pri kratkih obdelovancih je treba potisno palico (14) uporabiti že na začetku rezanja.

10.1.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev (sl. 21)

Za vzdolžne reze pri zelo ozkih obdelovancih širine 30 mm in manj je treba obvezno uporabiti potisni kos lesa.

Potisni kos lesa ni vključen v obseg dostave. (Na voljo v specializiranih trgovinah) Obrabljen potisni kos lesa pravočasno zamenjajte.

Med žaganjem se lahko obdelovanci zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ali pa jih zgrabi žagin list in izvrže. Zato je treba dati prednost nižji vodilni površini vzporednega omejevalnika (glejte sl. 16). Po potrebi prestavite omejevalno tračnico (glejte razdelek 9.4.2).

1. Vzporedni omejevalnik nastavite glede na širino razreza obdelovanca.
2. Potisnite obdelovanec s potisnim kosom lesa ob omejevalno tračnico in potisnite obdelovanec s potisno palico (14) do konca zagozde za cepljenje.

10.1.3 Izvedba poševnih rezov (sl. 22)

Poševni rezi se načeloma izvajajo z uporabo vzporednega omejevalnika (7). Vzporedni omejevalnik (7) je treba načeloma montirati desno od žaginega lista. Sicer se lahko obdelovanci pri žaganju zataknejo med vzporedni omejevalnik in žagin list ter jih izvrže.

1. Žagin list (5) nastavite na zeleni vogelnik (glejte 9.3).
2. Nastavite vzporedni omejevalnik (7) glede na širino in višino obdelovanca (glejte 9.4).
3. Izvedite rez glede na širino obdelovanca (glejte 10.1).

10.2 Izvedba prečnih rezov (sl. 23)

1. Prečni naslon (2) potisnite v utor (40) mize žage in nastavite zeleni vogelnik (glejte razdelek 9.5).
2. Uporabite omejevalno tračnico (17).
3. Obdelovanec trdno pritisnite ob prečni naslon (2).
4. Vklopite žago.
5. Prečni naslon (2) skupaj z obdelovancem potisnite v smeri žaginega lista (5), da izvedete rez.

⚠ **OPOZORILO:** Obdelovanec, ki ga želite razrezati, ves čas trdno držite in ga ne izpustite.

6. Prečni naslon (2) vedno potisnite tako daleč naprej, da je obdelovanec v celoti prerezan.
7. Izklopite žago.
8. Odpadek odstranite šele, ko žagin list miruje.

10.3 Rezanje ivernih plošč

Če želite preprečiti lomljenje robov rezanja pri rezanju ivernih plošč, žaginega lista (5) ne smete nikoli nastaviti višje kot 5 mm nad debelino obdelovanca (glejte tudi 9.2).

11. Transport (sl. 24)

- Pred vsakim prevozom izklopite električno orodje in ga odklopite od električnega napajanja.
- Žagin list (5) čim bolj spustite.
- Navijte omrežni kabel (41).
- Električno orodje nosite z obema rokama na fiksni mizi žage (1). Za nošenje električnega orodja nikoli ne uporabljajte razširitve mize.
- Električno orodje zaščitite pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. pri transportu v vozilih.
- Električno orodje zavarujte pred prevrnitvijo in zdrsom.
- Zaščitne opreme nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali prevoz.

12. Vzdrževanje

△ OPOZORILO: Pred vsakim nastavljanjem, servisiranjem ali popravilom izvlecite omrežni vtič!

12.1 Splošni vzdrževalni ukrepi

- Na zaščitni opremi, prezračevalnih režah, odsevalnih odprtinah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Odstranite žagine ostružke in prah s sesalnikom in ščetko. Poleg tega jih izpihajte s stisnjenim zrakom z nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsaki uporabi.
- Napravo redno čistite z vlažno krpo in malo maza-vega mila. Ne uporabljajte čistil ali topil, ker lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite, da v notranjost naprave ne vdre voda.
- Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele. Motorja ne oljite.

12.2 Oglene ščetke

- Če nastaja preveč isker, naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke. Pozor! Oglene ščetke lahko zamenja samo električar.

Informacije o servisu

Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.

Obrabljivi deli*: Oglene ščetke, mizni vstavek, potisna palica, žagin list

* Ni nujno v obsegu dostave!

Nadomestne dele in pribor dobite v našem servisnem centru. V ta namen odčitajte QR-kodo na naslovni strani.

13. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem prostoru, ki je zaščiten pred zmrzaljo in izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.

Električno orodje shranjujte v originalni embalaži. Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.

Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vod.

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, če so električni priključni vodi poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vod pri preverjanju ne bo visel na električnem omrežju.

Električni priključni vodi morajo ustrezati zadevnim določilom VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako »H05VV-F«.

Po predpisih mora biti oznaka tipa priključnega voda natisnjena na njem.

Če je treba zamenjati priključni vod, mora to izvesti proizvajalec ali njegov zastopnik, da se prepreči tveganja za varnost.

Motor na izmenični tok

- Omrežna napetost mora biti 220–240 V~.
- Podaljševalni vodi do dolžine 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki na tipski ploščici motorja

15. Odlaganje med odpadke in reciklaža



Naprava je zaradi preprečitve poškodb med transportom v embalaži. Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel. Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot npr. iz kovine in umetnih snovi. Okvarjene sestavne dele zavrzite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!



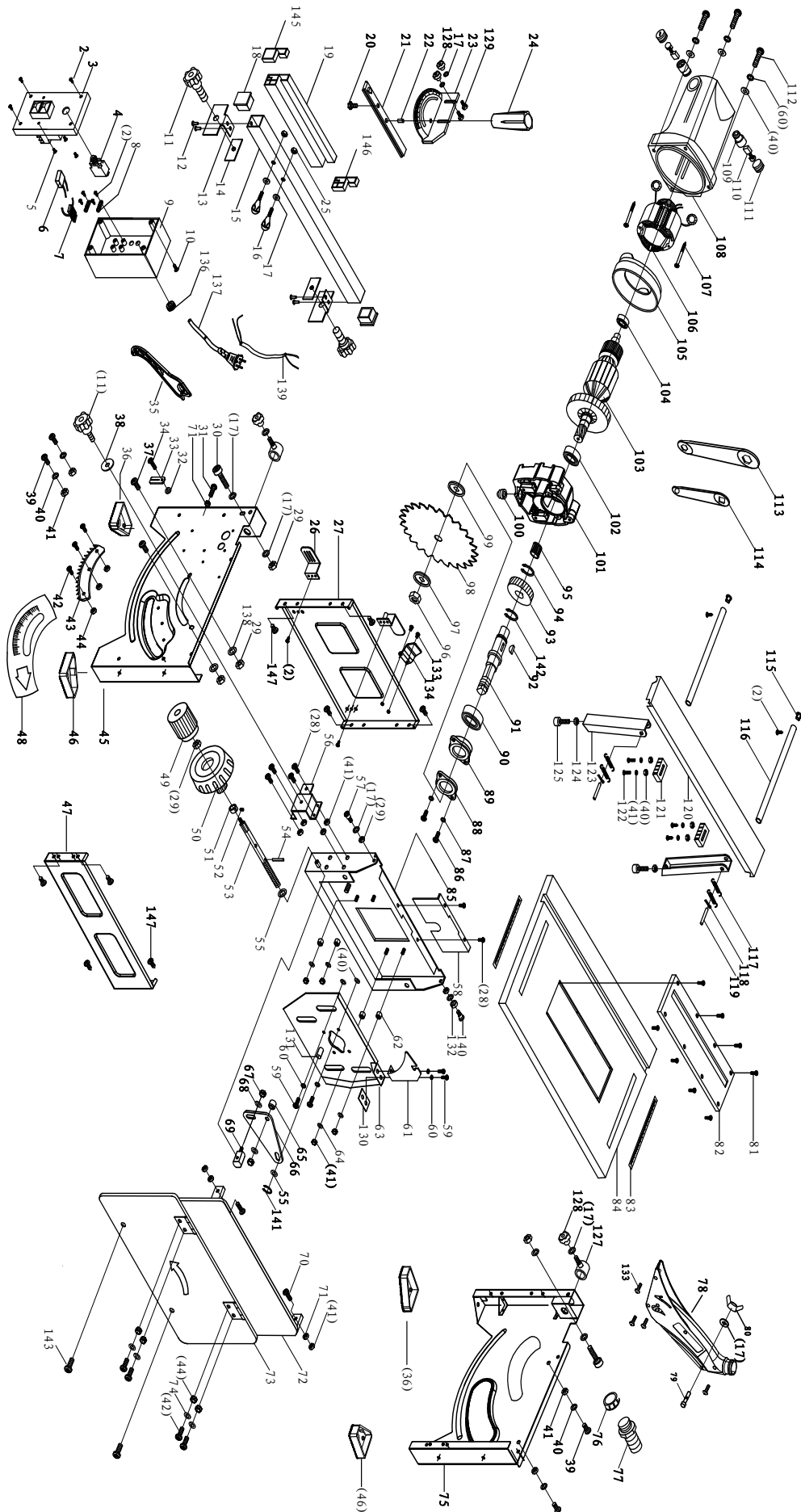
Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjske odpadke!



Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinjske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga npr. vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga predate na zbirnem mestu, ki je pristojno za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Neustrezno ravnanje starimi napravami lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto vsebovane v odpadni električni in elektronski opremi, predstavlja nevarnost za okolje in človeško zdravje. Če ta izdelek pravilno zavrzete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

16. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Žagin list se po izklopu motorja sprosti.	Pritrdilna matica ni dovolj zategnjena.	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad omrežne varovalke	Preverite omrežno varovalko.
	Podaljševalni vod je okvarjen.	Zamenjajte kabelski podaljšek
	Priključki na motorju ali stikalu niso v redu	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora pregledati strokovnjak za elektriko
Motor nima moči, varovalka se sproži.	Presek podaljševalnega voda ni zadosten	glejte »Električni priklop«
	Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na rezalni površini.	Top žagin list	Nabrusite žagin list (to naj izvede le pooblaščen služba za brušenje) ali pa ga zamenjajte
	Napačen žagin list	Zamenjajte žagin list.



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung / Article name:

TISCHKREISSÄGE - HS80

TABLE SAW - HS80

SCIE DE TABLE - HS80

Art.-Nr. / Art. no.:

59013029927 / 59013029931

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2010/26/EC
<input type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: Product Service GmbH; Ridlerstraße 65 D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0213	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017;

EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 08.09.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarán vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavarán luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökeltvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistu itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti ES

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne použivané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatlagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.